

HILFSWERK
AKADEMIE
KÄRNTEN



HILFSWERK



BILDUNGS- PROGRAMM

Herbst 2022 bis Sommer 2023

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort Mag. ^a Elisabeth Scheucher-Pichler	7
	Vorwort Mag. ^a Brigitta Prochazka	8
	Ausbildungen.Lehrgänge.	
	Heimhilfe-Lehrgang	10
	Persönlichkeit.Kommunikation.	
Oktober	Grundlagen und Zusammenarbeit mit Microsoft Teams	12
	Stark, eindrucksvoll und wirkungsvoll	13
November	Wirkungsvolle Kommunikation - Gesprächsführung mit herausfordernden Personen (2-teilig / 2 Termine)	14
	Pflege.Betreuung.Beratung.	
September	Mentale Gesundheit und Generation Management (2-teilig)	16
	Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in (3-teilig)	17
	Palliativpflege Basisschulung – Spittal/ Drau (4-teilig)	18
	Strukturierte Pflegeplanung in der Betreuung	19
	Lagerungstechniken (2-teilig)	20
	Fachschwerpunkt - Teil 2 „Kontinenz fördern. Lebensqualität steigern.“	
	Ausbildung zur/zum Kontinenzberater*in – Modul 2	21
	„Fresh Up: Wunde! Workshophnachmittag zum Wissensaustausch und zur Wissensvertiefung“	22
Oktober	Der professionelle Umgang mit Leid & Tod	23
	Anwendung von Arzneimittel und unerwünschte Arzneimittelwirkungen (2 Termine)	24
	Kinaesthetics in der Pflege – Aufbaukurs (4-teilig)	25
	Kochworkshop für Heimhilfen	26
	Biografiearbeit (2 Termine)	27
	Altern positiv betrachtet	28
	Pflegedokumentation – Klagenfurt (2-teilig)	29
	„Workshop Diabetes mellitus“ - Klagenfurt	30
	Kinaesthetics in der Pflege – Vertiefungstag (2 Termine)	31

November	Der richtige Umgang mit psychisch erkrankten Menschen (2-teilig / 2 Termine)	32
	Validation nach Naomi Feil – Aufbaukurs (2-teilig / 2 Termine)	33
	Demenz und Bedürfnispflege – Villach (3-teilig)	34
	Curriculum Aufschulung zur Pflegeassistent: Modul 3	
	Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma (2 Termine)	35
	„Diabetes was nun“ - Klagenfurt	36
	Umgang mit dem Messie-Syndrom – Spittal/ Drau	37
	Umgang mit dem Messie-Syndrom – Klagenfurt	38
	Umgang mit schwierigen Kunden und kritischen Angehörigen	39
	Angehörigengespräch – Kompetenzen im multiprofessionellen Versorgungsteam	40
Dezember	Praxisanleitung in der Pflege (2 Termine)	41
	Venenpunktion und Blutabnahme für diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal	42
Januar	Die „sprechende Pflege“ (3-teilig)	43
	Umgang mit desorientierten Menschen	44
	Körpersprache deuten, Emotionen erkennen, Menschen verstehen	45
Februar	Demenz und Bedürfnispflege – Klagenfurt (3-teilig)	46
	Sturzprävention	47
	Pflegerische Kompetenzen in Notfallsituationen und Reanimation	48
	Schmerzmanagement	49
	Validation nach Naomi Feil – Grundkurs und Reflexion (3-teilig)	50
	Depression und Suizidalität im Alter aus pflegerischer Sicht	51
	Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen von Demenz und Delir	52
	Das neue Sterbeverfügungsgesetz	53
	Schulung zum Thema Pflegegeld	54
März	Sterbebegleitung in der Pflege (3-teilig)	55
	Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs (4-teilig)	56
	„Workshop Diabetes mellitus“ - Villach	57
	Wundmanagement für Klagenfurt und St. Veit/ Glan	58
	Wissensupdate für Familienhelfer*innen - Unterkärnten	59
	Pflegedokumentation – Wolfsberg (2-teilig)	60
	Wundmanagement für Wolfsberg und Völkermarkt	61
	Wissensupdate für Familienhelfer*innen – Mittelkärnten	62
	Wundmanagement für Spittal/ Drau und Hermagor	63
	Wissensupdate für Familienhelfer*innen – Oberkärnten	64

	Sexualität im Alter	65
	Wundmanagement für Villach und Feldkirchen	66
	Basale Stimulation in der Pflege (2-teilig)	67
April	Kompetenzbereiche der pflegerischen Berufsgruppen	68
	„Diabetes was nun“ - Villach	69
	Curriculum Aufschulung zur Pflegeassistenz: Modul 1 Blutentnahme aus der Vene	70
Mai	Curriculum Aufschulung zur Pflegeassistenz: Modul 2 Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege	71
	Palliativpflege Basisschulung – Klagenfurt (4-teilig)	72
	Pflegedokumentation – Villach (2-teilig)	73
	Der pflegerische Umgang mit zentralen Gefäßzugängen	74
	Kompressionstherapie in Theorie und Praxis	75
Juni	Humor in der Pflege – Feldkirchen	76
	Humor in der Pflege – St. Veit/ Glan	77
	Seniorenanimation (2-teilig)	78
	Hygienemanagement Mobile Pflege und Betreuung	79
	Workshop-Reihe Pflege und Betreuung zu Hause (8-teilig)	80
	Kinder.Bildung.Betreuung.	
August	Kompetente und wirkungsvolle Teamführung in Kindergärten und Kindertagesstätten	82
	Schulung für Reinigungskräfte	83
September	„Feel the rhythm – Trommelworkshop - Aufbaukurs“	84
	Sinnorientierte Konzepte: Mit Herz motiviert! (3-teilig)	85
Oktober	Die Welt der Trauer einfach erklärt	86
	Waldausgang für Kinder im Volksschulalter (2-teilig)	87
	Lamawanderung am Magdalensberg (4 Termine)	88
	Kompetente und wirkungsvolle Teamführung für Freizeitpädagogen*innen an Ganztages Schulen	89
	Das professionelle Elterngespräch (2-teilig)	90
	Verhaltenskreative Kinder besser verstehen (2-teilig / 2 Termine)	91
	ICH BIN EINZIGARTIG. Werte leben. Werte bilden.	92

November	Klangschalen-Spielen zu mehr Ruhe und Gelassenheit (2 Termine)	93
	Gitarre für Anfänger (2-teilig)	94
	Manchmal müsste man zaubern können (2 Termine)	95
	Medien im Alltag bei Kindern	96
	Elemente aus der Motopädagogik	97
	Festigung des pädagogischen Handelns durch Fallbeispiele für Freizeitpädagogen*innen (2 Termine)	98
	Kinderyogatrainer*in Aufbaukurs	99
	Naturwissenschaft und Technik im Kindergarten	100
Februar	„Feel the rhythm – Trommelworkshop – Grundkurs“	101
	Kreativitäts-Workshop. Ideen und Tipps für den elementarpädagogischen Arbeitsalltag	102
März	Einstellungsgespräche professionell führen	103
	Die eigene Rolle als Pädagoge/Pädagogin: Unterstützung für Berufseinsteiger*innen	104
	Methoden-Workshopreihe - Teil 2: Ressourcenorientierte Methoden & Tools für die Praxis	105
April	Kinderyogatrainer*in Basisausbildung (2-teilig)	106
	Pubertät: „Ich bin noch nicht – ich bin schon“	107
	Kinder.Jugend.Hilfe.	
September	Zertifikatslehrgang: OZR Modul 3 – Betreuungs- und Interventionsplanung im Rahmen sozialpädagogischer Betreuungen	110
	Suchtentwicklung im Kontext von Bindung und Trauma – Teil 1 (2 Termine)	111
	Suchtentwicklung im Kontext von Bindung und Trauma – Teil 2 (2 Termine)	112
Oktober	Integrative Methoden der Gesprächsführung	113
	Neue Autorität nach Haim Omer im sozialpädagogischen Kontext (2 Termine / 2-teilig)	114
	„Queere“ Jugend	115
Januar	Mobbing und Cybermobbing für Anfänger (2 Termine)	116
Februar	„Ist mein zuhause anders?“ – Kinder psychisch kranker Eltern	117
März	Zertifikatslehrgang: OZR Modul 1 – Falldiagnostik und Fallverstehen	118
April	Systemisch-integrative Biographiearbeit	119
	Medienkompetenz und Medienpädagogik	120
	Tut tot sein weh? Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer	121
Mai	Die Reise der Kindheit: Risiken, Störungen und Resilienz in der Entwicklungspsychologie	122
	Trauma- Basics (Trauma I)	123

	Trauma - Vertiefung und praktische Umsetzung (Trauma II)	124
	Beziehung, Bindung und Vertrauen – vom personalen zum beruflichen Kontext (2-teilig)	125
Juni	Zertifikatslehrgang: OZR Modul 2 – Zielfindung und Zielformulierung im Rahmen sozialpädagogischer Betreuungen	126
	OZR – Maßnahmenevaluation für Führungskräfte in der Sozialwirtschaft	127
	Sicherheit.Technik.	
	Erste Hilfe Auffrischkurs 8 Stunden – Klagenfurt (3 Termine)	130
	Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden – Klagenfurt (2-teilig / 2 Termine)	131
	Kindernotfallkurs 6 Stunden – Klagenfurt (3 Termine)	132
	Erste Hilfe Auffrischkurs 8 Stunden – Spittal/ Drau	133
	Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden – Spittal/ Drau (2-teilig)	134
	Kindernotfallkurs 6 Stunden – Spittal/ Drau	135
	Hilfe Auffrischkurs 8 Stunden – Villach	136
	Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden – Villach (2-teilig)	137
	Erste Hilfe Auffrischkurs 8 Stunden – Wolfsberg (2 Termine)	138
	Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden – Wolfsberg (2-teilig)	139
	Fahrtechnik- und Sicherheitstraining (2 Termine)	140
	Spezielle.Angebote.	
September	Psychohygiene & Stressprävention (4-teilig)	142
Oktober	Grenzen setzen – Grenzen achten (2-teilig)	143
November	Waldbaden – Eintauchen in den Zauber des Waldes	144
März	Stark in stürmischen Zeiten	145
April	Der Weg zu positivem Bewusstsein und Ausgeglichenheit	146
	Teilnahmebedingungen.Anmeldungen.	
	Teilnahmebedingungen für externe Teilnehmer*innen	147
	Anmeldeformular für externe Teilnehmer*innen	149

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Pflegeberufe werden in Zukunft eine noch wichtigere Rolle in unserer Gesellschaft spielen. Vor allem die mobile Pflege und Betreuung wird gefragter denn je sein, weil wir es uns alle wünschen, im eigenen Zuhause alt werden zu können.

Die Hilfswerk Akademie bietet daher für Menschen, die sich für einen Pflegeberuf interessieren oder bereits in einem solchen tätig sind, zahlreiche Angebote an Aus- und Weiterbildungen, denn ein Pflegeberuf ist ein Beruf mit Zukunft und Karrierechancen.

Sollten Sie zu unseren Angeboten Fragen haben oder sich bereits konkret für einen Job beim Hilfswerk interessieren, sind wir gerne für Sie da!

Ihre



Mag.^a Elisabeth Scheucher-Pichler
Pädagogische Leitung Hilfswerk Akademie Kärnten



Mag.^a Elisabeth Scheucher-



Mag.ª
Brigitta
Prochazka

GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN!

Im vorliegenden Bildungsprogramm haben wir wieder einige interessante Fortbildungen und Veranstaltungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch für externe Bildungsinteressierte zusammengestellt.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Aus- und Weiterbildungen liegt auf unseren Kernthemen Pflege, Bildung und Kinderbetreuung sowie Kinder- und Jugendhilfe.

Zusätzlich bieten wir zahlreiche Seminare und Veranstaltungen, die über dieses Angebot hinaus gehen und vorrangig Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden dienen sollen.

Wir freuen uns über Ihre zahlreichen Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihre

Mag.ª **Brigitta Prochazka**
Vorstand Hilfswerk Akademie Kärnten



23000

AUSBILDUNGEN. LEHRGÄNGE.



**Referentin
Birgit Rauter M.Ed.**

*Lehrgangleitung
Heimhilfe, Hilfswerk
Akademie Kärnten
mit einem Team von
pädagogisch ausge-
bildeten und fachspe-
zifischen Lehrkräften*



Kursnummer 23001

**Termine / Zeiten /
Unterrichtseinheiten**

- 200 UE theoretischer Unterricht
- 200 UE praktische Ausbildung

Genauere Informationen zu den Terminen und Zeiten erhalten Sie bei der Hilfswerk Akademie Kärnten (office@hilfswerkakademie-ktn.at)

**Veranstaltungsart
(online und/oder Präsenz)**

Die Hilfswerk Akademie Kärnten stellt allen Teilnehmer*innen bei Bedarf für die Dauer des Lehrgangs ein geeignetes Tablet gegen ein geringes Mietentgelt zur Verfügung!

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 990,-

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 20 – max. 36

HEIMHILFE-LEHRGANG

Heimhilfen unterstützen Menschen in deren Alltag, um ihnen den Verbleib in den eigenen vier Wänden möglichst lange zu ermöglichen. Der Heimhilfe-Lehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden und findet als ONLINE- und/oder Präsenzveranstaltung statt.

Dieser Lehrgang gliedert sich wie folgt:

- 200 UE theoretischer Unterricht erfolgen durch die Hilfswerk Akademie Kärnten
- 200 UE praktische Ausbildung werden in der Langzeitpflege und in der Hauskrankenpflege beim Hilfswerk Kärnten bzw. anderen Trägerorganisationen absolviert

Inhalte/ Unterrichtsgegenstände

- Erste Hilfe
- Dokumentation
- Ethik und Berufskunde
- Hygiene
- Grundpflege und Beobachtung
- Pharmakologie
- Ernährungslehre
- Ergonomie
- Haushaltsmanagement
- Gerontologie
- Kommunikation
- Soziale Sicherheit

Ziele

- Abschluss der Berufsbefähigung zur/zum Heimhilfe/Heimhelfer.

Zielgruppen

- Alle Interessenten ab dem 18. Lebensjahr



PERSÖNLICHKEIT. KOMMUNIKATION.

23000

1



**Referent
Philipp Ebner**
*Experte Cloud-
Solution-Spezialist,
IT-Trainer*

GRUNDLAGEN UND ZUSAMMEN- ARBEIT MIT MICROSOFT TEAMS

Seit Beginn der Corona-Pandemie nimmt das Homeoffice immer mehr Stellenwert in unseren Alltag ein. Eine gute Zusammenarbeit ist oft schwierig. Viele Unternehmen nutzen daher das Allroundprogramm MS Teams. Viele Mitarbeiter*innen sind aber längst nicht mit allen Funktionen von Microsoft Teams vertraut. In diesem Online-Seminar holen Sie sich wertvolle Tipps und profitieren davon innerhalb kürzester Zeit!

Inhalte

- Kennenlernen der Benutzeroberfläche von Microsoft Teams
- Einstellungen personalisieren
- Teams erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten erstellen
- Zusammenarbeiten mit MS Teams
- Aufgabenmanagement
- Chats und Anrufe nutzen
- Dokumente in Teams austauschen und teilen
- Inhalte aus externen Quellen einbinden
- Meetings und Videokonferenzen erstellen und abhalten
- Apps in Microsoft Teams

Ziel

- Praktischer Umgang und Zusammenarbeit mit Microsoft Teams

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer 23101

Termin
Freitag, 21. Oktober 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten
13:30 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsart (Online)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 20

Anmeldeschluss
Freitag, 7. Oktober 2022

STARK, EINDRUCKSVOLL UND WIRKUNGSVOLL

Selbstbewusstsein ist das A und O für ein selbstsicheres Auftreten. Wenn es Ihnen wichtig ist, richtig verstanden zu werden und etwas zu bewirken, dann kommt es auf Ihre Präsenz, Ihr Auftreten und Ihre innere Haltung an. Von den eigenen Fähigkeiten gesund überzeugt zu sein, den „Wert“ von sich als Person zu kennen, ist entscheidend in vielen Situationen im Leben.

Inhalte

- Einschätzung und Beurteilung der eigenen Person
- Selbstwert & Selbstbewusstsein stärken

Ziel

- Lernen selbstbewusster und selbstbestimmter zu sein

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

**Referentin
Edith Reitzl**
*Inhaberin Model-
und Persönlich-
keitsschule*
www.edithreitzl.com



Kursnummer 23102

Termin
Samstag, 22. Oktober 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Samstag, 8. Oktober 2022



**Referentin
Mag. Sonja Haberl-
Papst**
*Kommunikationswis-
senschaftlerin,
NLP-Coach, Demenz
Trainerin, Lebens-
und Sozialberaterin
und Mediatorin*



Kursnummer 23103–23104

Kursnummer 23103

Termin 1 (2-teilig)

Donnerstag, 17. November 2022
Donnerstag, 24. November 2022

Anmeldeschluss

Donnerstag, 3. November 2022

Kursnummer 23104

Termin 2 (2-teilig)

Donnerstag, 9. März 2023
Donnerstag, 16. März 2023

Anmeldeschluss

Donnerstag, 23. Februar 2023

Zeiten

Jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr

**Veranstaltungsart (Präsenz bzw. on-
line bei Bedarf)**

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

WIRKUNGSVOLLE KOMMUNIKATION – GESPRÄCHSFÜHRUNG MIT HERAUS- FORDERNDEN PERSONEN (2-teilig/2 Termine)

In diesem Seminar verbessern Sie Ihre Fähigkeiten, damit das was Sie sagen möchten, beim Gegenüber auch wirklich ankommt. Hilfreiche Kommunikationsmethoden erleichtern in Ihrem Arbeitsalltag künftig die Abläufe und die Kommunikation mit Personen, die sich in schwierigen Situationen befinden, wie beispielsweise Überforderung, Arbeitsstress etc. .

Inhalte

- Die wichtigsten Kommunikationsgrundlagen
- Wie baue ich eine gute Gesprächsbasis auf?
- Wie spreche ich mit schwierigen Personen?
- Welche Fragetechniken setze ich ein?
- Welche Kommunikationsmethoden wende ich an?
- Was sagt mir die Körpersprache des Gegenübers?
- Wie gehe ich mit Konflikten besser um?
- Wie grenze ich mich ab?

Ziele

- Wertvolle Informationen über wirkungsvolle Kommunikation mit herausfordernden Personen in schwierigen Situationen

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: **NEIN**



PFLEGE.BETREUUNG. BERATUNG.



Referentin
Dr. Daniela
Rubländer, MA,
MEd.
Lebens- und Sozial-
beraterin, Coach

MENTALE GESUNDHEIT UND GENERATION MANAGEMENT (2-TEILIG)

Eine gute Balance zwischen im Zusammenspiel mit Kollegen*innen und älteren und jüngeren Mitarbeiter*innen zu finden ist nicht immer leicht. Dieser Workshop befasst sich Generationenmanagement, Motivations-training, Work-Life-Balance und Prävention.

Bitte melden Sie sich unter der für Sie passenden Kursnummer an:

- Kursnummer / Bezirksstelle / Termin / Zeit / Unterrichtseinheiten**
23201 Feldkirchen / MO, 5.9.2022 / DO, 15.9.2022 / 13:00 bis 15:00 Uhr / (2x2 UE)
 Anmeldeschluss: Montag, 22. August 2022
23202 Hermagor / DI, 6.9.2022 / FR, 23.9.2022 / 14:00 bis 16:00 Uhr / (2x2 UE)
 Anmeldeschluss: Dienstag, 23. August 2022
23203 Villach / MI, 7.9.2022 / FR, 16.9.2022 / 14:00 bis 16:00 Uhr / (2x2 UE)
 Anmeldeschluss: Mittwoch, 24. August 2022
23204 Völkermarkt / DO, 8.9.2022 / 30.9.2022 / 14:00 bis 16:00 Uhr / (2x2 UE)
 Anmeldeschluss: Donnerstag, 25. August 2022
23205 Wolfsberg / FR, 9.9.2022 / FR, 7.10.2022 / 14:00 bis 16:00 Uhr / (2x2 UE)
 Anmeldeschluss: Freitag, 26. August 2022

Inhalte

- Wissenstransfer zwischen Altbewährtem und neuem Wissen
- Mentalstrategien, Work-Life-Balance, Prävention

Ziel

- Stärkung der mentalen Gesundheit

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer **23201 – 23205**

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: In den Bezirksstellen des Hilfswerks Kärnten

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

AUSBILDUNG ZUM/ZUR FAMILIEN- HELFER/IN (3-TEILIG)

Familienhelfer/innen unterstützen die Familie in verschiedensten familiären Krisensituationen. Die Familie wird regelmäßig über einen längeren Zeitraum begleitet.

Die Aufgaben der Helfer/innen ergeben sich aus der individuellen Familiensituation. Sie sind eine Kombination aus pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Die Teilnahme an einem Kindernotfallkurs ist ergänzend zur Ausbildung zu absolvieren. Diese 3-teilige Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung ab.

Die Ausbildung zur/zum „Mobilen Kinderbetreuer*in“ ist Grundlage und Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang zur Familienhelfer*in!

Inhalte

- Aufgaben und Pflichten
- Entwicklung und Erziehungsziele
- Kommunikation
- Pädagogische Werte im Kinderalltag
- Kindliche Botschaften als pädagogische Herausforderung
- Sprachförderung (Sprechen, Singen, Spielen, einfache Beschäftigung)

Ziel

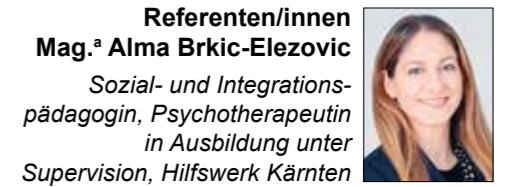
- Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in

Zielgruppen

- Heimhilfen
- Mobile Kinderbetreuer*innen
- Alle Personen, die eine Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in absolvieren möchten

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Heimhilfen/
Mobile Kinderbetreuer*innen)



Referenten/innen
Mag.ª Alma Brkic-Elezovic
Sozial- und Integrations-
pädagogin, Psychotherapeutin
in Ausbildung unter
Supervision, Hilfswerk Kärnten



Annemarie Straßer
Dipl. Pädagogin

23200

Kursnummer **23206**

Termine (3-teilig)

Montag, 12. September 2022
Dienstag, 13. September 2022
Mittwoch, 14. September 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (3x8 UE)

Abschlussprüfung

Dienstag, 27. September 2022 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 130,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Montag, 29. August 2022

2



Referentin
MMag.^a Sandra
Bindhammer BScN,
M.Ed., MSc

Hochschullehrende für
Palliative Care und
Public Health, Expertin
in Palliative Care

PALLIATIVPFLEGE BASISSCHULUNG – SPITTAL/ DRAU (4-TEILIG)

Palliativpflege umfasst die Betreuung und Pflege von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Es ist wesentlich, die Möglichkeiten der Palliative Care vorausschauend und frühzeitig in die Pflege miteinzubeziehen, mit dem obersten Ziel, die Lebensqualität bis ans Lebensende aufrecht zu erhalten.

Inhalte

- Selbsterfahrung
- Palliative Grundhaltung
- Zielgruppe und Aufgaben der Palliative Care
- Bedarfserhebung – Palliativversorgung
- Advance Care Planning
- Pflegeplanung im palliativen Setting
- Palliativpflege sowie pflegerische Interventionen zur Symptomlinderung wie beispielsweise terminale Dehydratation, palliative Sedierung, terminale Unruhe
- Sterbeprozess, Spiritual Care, Sexualität in der Palliativpflege
- Kommunikation im palliativen Setting
- Bedürfnisse & Trauer

Ziele

- Grundkenntnisse der Palliativpflege
- Die Lebensqualität bis ans Lebensende aufrecht zu erhalten

Zielgruppen

- Pflegekräfte

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)



Kursnummer **23207**

Termin 1 (4-teilig)

Donnerstag, 15. September 2022
Freitag, 16. September 2022
Montag, 24. Oktober 2022
Dienstag, 25. Oktober 2022

Anmeldeschluss

Donnerstag, 1. September 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (4*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Verein BILDUNGSRAUM
Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 330,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 10 – max. 16

STRUKTURIERTE PFLEGEPLANUNG IN DER BETREUUNG

Vermittelt werden die Änderungen der Kompetenzbereiche des GuKG und welche Auswirkungen haben diese auf die Delegation bzw. Subdelegation. Wie ist gemäß Pflegeprozess eine Pflegeplanung im Bereich der mobilen Dienste in Verbindung von beauftragten vertraglichen Leistungen zu erheben.

Inhalte

- Kenntnisse der gesetzlichen Dokumentationspflicht betreffend Durchführung
- Welche Punkte beinhaltet die Dokumentationspflicht und wie ist bei abgelehnten Leistungen zu dokumentieren
- Welche pflegerelevanten Erkenntnisse müssen im Pflegebericht dokumentiert werden und wie kann der Informationspflicht nachgegangen werden
- Welche Klienten Informationen bzw. Erkenntnisse sind umgehend weiter zu melden und wie ist dies zu dokumentieren
- Medizinische Diagnostik und Therapie in der Pflegedokumentation

Ziele

- Die Teilnehmer*innen lernen die Kompetenzbereiche des GuKG kennen und setzen Schritte für eine rechtlich und fachlich korrekte Dokumentation gemäß dem Pflegeprozess

Zielgruppen

- DGKP

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (DGKP)

Referent
Akad. GPM Peter
J. Gunhold, MBA,
M.Ed.,

Allgemein beeideter
und gerichtlich
zertifizierter Sachver-
ständiger für Gesund-
heits- und Kranken-



Kursnummer **23208**

Termin

Donnerstag, 15. September 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 190,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Donnerstag, 1. September 2022



Referent
Mag. (FH) David Aichner, M. Ed.
*Pflegedienstleitung
„Gepflegt Wohnen
Sinabelkirchen“*

LAGERUNGSTECHNIKEN (2-TEILIG)

Lagerungstechniken (in der Fachsprache werden sie zumeist Positionierungen genannt) haben zum Ziel, medizinische und pflegerische Behandlungen bestmöglich zu unterstützen.

Besondere Bedeutung hat hier die Positionierung nach dem Bobath-Konzept insbesondere im Bereich neurologischer Erkrankungen (zum Beispiel Insult oder Morbus Parkinson) zur Steigerung der eigenen Körperwahrnehmung.

Auch andere Themeninhalte wie die VATI-Lagerungstechniken und deren Ziele werden näher erläutert. Besondere Bedeutung haben auch die Oberkörperhochlagerungen (Lungenbelüftung) und Seitenlagerungen (Dekubitusprophylaxe).

Inhalte

- Pflegen nach dem Bobath-Konzept
- Bobath-Lagerungen
- VATI-Lagerungen
- Oberkörperhochlagerung und Seitenlagerung
- Sinn und Zweck diverser Lagerungen bei jeweiligen Krankheitsbildern

Ziele

- Korrekte Anwendung der Lagerungstechniken in der Praxis
- Sinn und Zweck der Lagerungstechniken aus einer medizinischer Perspektive

Zielgruppen

- Pflegekräfte

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

Kursnummer 23209

Termin (2-teilig)

Freitag, 16. September 2022
Montag, 19. September 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (2x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Freitag, 2. September 2022

FACHSCHWERPUNKT – TEIL 2 „KONTINENZ FÖRDERN. LEBENSQUALITÄT STEIGERN.“

Ausbildung zur/zum Kontinenzberater*in – Modul 2

Die Position des/der Kontinenzberater*in ist eine der wichtigsten in vielen Einrichtungen. Kontinenzberater*innen haben einen großen Einfluss auf das Wohlbefinden der zu betreuenden Personen. Als Experten optimieren sie Arbeitsroutinen und können die Gesamtkosten signifikant senken.

Im Modul 2 zur „Ausbildung zur/ zum Kontinenzberater*in geht es darum, welche Aufgaben Kontinenzberater*innen haben.

Voraussetzung zur Teilnahme am Modul 2, ist die Teilnahme am Modul 1!

Inhalte

- Umgang mit der Rolle als Kontinenzberater*in
- Erfahrungsaustausch vor allem mit der neuen ÖGK Verordnungssituation
- Kommunikationsgrundlagen
- Regeln fürs konstruktive Feedback
- Praktische Anleitung

Ziele

- Kontinenzberater*in mit vertieftem Fachwissen und Schlüsselqualifikationen

Zielgruppen

- DGKP Multiplikatoren für Inkontinenz verpflichtend!

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*DGKP Multiplikatoren für Inkontinenz*)

Referent
Patrick Gruber,
*Contenance Care
Advisor/
Clinical Consultant,
Essity Austria GmbH*



Kursnummer 23210

Termin

Montag, 26. September 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Montag, 12. September 2022



Referenten/innen
DGKP Hannes Wiener
Sorbion Mayrhofer GmbH
Peter Mentil,
Lohmann & Rauscher GmbH

Gudrun Sepele
Mölnycke Healthcare GmbH
DGKP Peter Scheuringer,
Wundexperte, Focusmed Beyer KG
DGKP Silvia Gradengger
Wundmanagerin, Publicare GmbH
DGKP Sylvia Taxer
Coloplast



Kursnummer 23211

Termin
 Mittwoch, 28. September 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten
 14:00 bis 16:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
 Ort: HWAK-Seminarzentrum
 Waidmannsdorfer Straße 191
 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
 € 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
 mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
 Mittwoch, 14. September 2022

„FRESH UP: WUNDE! WORKSHOP-NACHMITTAG ZUM WISSENSAUSTAUSCH UND ZUR WISSENSVERTIEFUNG“

Kurze Impulsvorträge der Firmen Coloplast, Mölnycke, Medi Austria, Focusmed, Sorbion und Lohmann & Rauscher à 20 Minuten zum Thema der modernen Wundversorgung sowie Ausstellung verschiedener Wundprodukte für Angehörige des gehobenen Dienstes.

Inhalte

- Kurze Impulsvorträge zum Thema der modernen Wundversorgung
- Wundproduktausstellung
- Vorstellung und Erklärung neuer Wundprodukte
- Wundversorgung – ein Überblick

Ziele

- Praxisrelevante Tipps zur Anwendung

Zielgruppe

- **Verpflichtend für DGKP-Wundmanagementbeauftragte**
- Pflegekräfte

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

DER PROFESSIONELLE UMGANG MIT LEID & TOD

Noch immer sind Leid und Tod Tabuthemen in unserer Gesellschaft. Auch im Gesundheits- und Sozialwesen existiert eine Art thematisches Schattendasein, auch wenn viele Professionen im genannten Berufsfeld laufend mit dem Sterben und insbesondere den chronischen Leiden konfrontiert sind. Hier gilt es, für sich seinen persönlichen Weg zu finden, um einerseits sich selbst und seiner Berufung treu zu bleiben und andererseits für sein Gegenüber in leidvollen Momenten des Lebens eine wahrhafte Stütze zu sein.

Inhalte

- Trost – Professionelle Unterstützung und Beziehungspflege
- Kommunikation in mehreren Dimensionen verstehen
- Menschen in Grenzerfahrungen da „abholen“, wo sie stehen
- Persönliche innere Stärke auf- und ausbauen
- Angst & Druck im Kontext Leid und Tod richtig deuten können

Ziele

- Den persönlichen Umgang mit Leid & Tod konstruktiv kritisch hinterfragen
- Nachhaltig wertschätzend und ganzheitlich Menschen in leidvollen Situationen erfolgreich begleiten
- Bewusstsein und Aufmerksamkeit für Grenzsituationen des Lebens stärken
- Abgrenzungsmöglichkeiten, Selbstmitgefühl und „Coping strategies“

Zielgruppe

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte und Heimhilfen)

Referent
Mag. Roland Nagel,
MBA,
Pflegeexperte
zertifizierter
Mediator,
Kommunikations-
trainer,
Publizist



Kursnummer 23212

Termin
 Samstag, 1. Oktober 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten
 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
 Ort: HWAK-Seminarzentrum
 Waidmannsdorfer Straße 191
 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
 € 250,-

Teilnehmer*innen-Zahl
 mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
 Samstag, 17. September 2022



Referent
Dr. Dietmar
Habernig

ANWENDUNG VON ARZNEIMITTEL UND UNERWÜNSCHTE ARZNEIMITTEL- WIRKUNGEN (2 Termine)

Grundvoraussetzung für die Wirkung von Arzneimittel ist deren korrekte Anwendung. Daher wird in diesem Seminar auf die Besonderheiten der gängigen Arzneiformen eingegangen. Weiters behandeln wir die Mechanismen und mögliche Folgen „Unerwünschter Arzneimittelwirkungen“, welche zusätzlich zur eigentlichen Hauptwirkung von Medikamenten auftreten können.

Inhalte

- Orale Arzneiformen anwenden – aber richtig!
- Transdermale Pflaster
- Augenpräparate
- Rhinologika (Präparate für Nase)
- Mechanismen und Auswirkungen „Unerwünschter Arzneimittelwirkungen“

Ziel

- Verständnis für die Wirkweise von Arzneiformen und deren korrekte Anwendung
- Sensibilisierung für mögliche unerwünschte Wirkungen, die den Patienten gefährlich werden können

Zielgruppe

- Pflegekräfte

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Kursnummer **23213**

Termin 1

Montag, 3. Oktober 2022

Anmeldeschluss

Montag, 19. September 2022

Kursnummer **23214**

Termin 2

Montag, 15. Mai 2023

Anmeldeschluss

Montag, 1. Mai 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr (2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

KINAESTHETICS IN DER PFLEGE – AUFBAUKURS (4-TEILIG)

Der Aufbaukurs baut auf den Lernprozess während und nach dem Kinaesthetics Grundkurs auf. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Bewegungskompetenz für Lern- und Gesundheitsprozesse. Anhand der Kinaesthetics Konzepte werden alltägliche Aktivitäten gezielt erfahren, analysiert und dokumentiert. Dadurch entwickeln die Teilnehmer*innen die Kompetenz, die Unterstützung von alltäglichen Aktivitäten in ihrem Berufsalltag gezielt als Lernsituation zu gestalten.

Voraussetzung: Absolvierung des Kinaesthetics-Grundkurses!

Bitte mitbringen: Decke oder Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Schreibzeug.

Inhalte

- Konzept Interaktion / Funktionale Anatomie
- Konzept Menschliche Bewegung / Anstrengung
- Konzept Menschliche Funktion / Umgebung

Ziele

- Vertiefen persönlicher Erfahrung und Verständnis der 6 Kinaesthetics – Konzepte
- Nutzen der Kinaesthetics -Konzepte und der Lernspirale um Pflege- und Betreuungssituationen zu erfahren, zu analysieren und zu dokumentieren

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegenden aller Berufssparten, die ihre Erfahrungen und Erkenntnisse des Grundkurses vertiefen und erweitern möchten

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Referentin
DGKS Renate
Gsdam

Trainerin Kinaesthetics-/
Basale Stimulation
Grund- und
Aufbaukurse mit
Praxisbegleitung



Kursnummer **23215**

Termine (3-teilig)

Mittwoch, 5. Oktober 2022

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Donnerstag, 10. November 2022

Dienstag, 22. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (4x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 19
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 400,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 14

Anmeldeschluss

Freitag, 21. September 2022



Referentin
Elke Oberhauser
Gründerin der Initiative
Best of the Rest,
www.bestoftherest.at

KOCHWORKSHOP FÜR HEIMHILFEN

Im Zuge der Workshops lernen Sie, wie einfach es ist, sich günstig, nachhaltig und gesund zu ernähren. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, bei der Erarbeitung von verschiedenen Gerichten mitzuwirken, eigene Ideen einzubringen und diese in Begleitung umzusetzen.

Veranstaltungsorte und Termine

- 23216 Bezirksstelle Feldkirchen / Donnerstag, 6. Oktober 2022**
Anmeldeschluss: Donnerstag, 22. September 2022
- 23217 Bezirksstelle Völkermarkt / Donnerstag, 27. Oktober 2022**
Anmeldeschluss: Donnerstag, 13. Oktober 2022
- 23218 Bezirksstelle St. Veit/ Glan / Donnerstag, 17. November 2022**
Anmeldeschluss: Donnerstag, 3. November 2022
- 23219 Bezirksstelle Hermagor / Donnerstag, 26. Januar 2023**
Anmeldeschluss: Donnerstag, 12. Januar 2023
- 23220 Bezirksstelle Spittal/ Drau / Donnerstag, 23. Februar 2023**
Anmeldeschluss: Donnerstag, 9. Februar 2023
- 23221 Bezirksstelle Klagenfurt / Donnerstag, 23. März 2023**
Anmeldeschluss: Donnerstag, 9. März 2023
- 23222 Bezirksstelle Villach / Donnerstag, 27. April 2023**
Anmeldeschluss: Donnerstag, 13. April 2023
- 23223 Bezirksstelle Wolfsberg / Donnerstag, 25. Mai 2023**
Anmeldeschluss: Donnerstag, 11. Mai 2023

Inhalte

- Nachhaltige und gesunde Zubereitung von Speisen
- Altersadäquate Ernährung

Ziel

- Vermittlung wertvoller Skills, um sich und andere Personen gesund, nachhaltig und kostengünstig zu ernähren

Zielgruppen

- Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Heimhilfen)

Kursnummer 23216–23223

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Die Veranstaltungsorte können bei Bedarf/ Notwendigkeit noch geändert werden!

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

BIOGRAFIEARBEIT (2 TERMINE)

Die Biografie ist die Basis dafür, dass eine wertschätzende, individuelle und bedürfnisorientierte Betreuung und Pflege gelingen kann. Durch gezielte Biografiearbeit mit den betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen kann das Aufrechterhalten der Identität und der Selbstbestimmung positiv beeinflusst werden. Damit das alles gelingen kann, ist das Schaffen einer Vertrauensbasis von großer Bedeutung. Das Auseinandersetzen mit der biografischen Vergangenheit dient dem Verständnis, das gegenwärtige Verhalten zu verstehen. Dies nimmt Einfluss auf einen qualitätsvollen Umgang mit betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen.

Inhalte

- Definition „Biografie“
- Bedeutung der Biografiearbeit – wozu Biografiearbeit
- Überlegungen zur Biografiearbeit (Modelle Erikson, Maslow)
- Inhalte einer Biografiearbeit
- Dokumentation der Daten (Erhebungsbogen samt Anleitung)
- Integration biografischer Daten
- Worauf ist bei der Biografiearbeit zu achten
- Biografiearbeit bei Menschen mit Demenzerkrankung
- Praktisches Üben und Bearbeiten von Praxisbeispielen

Ziele

- Auseinandersetzung mit der Biografiearbeit, um das Verhalten von betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen besser verstehen zu können

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/
Heimhilfen)

Referent
DGKP Gerhard Spreitzer

Coaching, Beratung,
Trainer, Vortragender,
Validations-Präsentierender,
Feil, gerichtlich
beeid. Sachverständiger
für Gesundheits-
und Krankenpflege



Kursnummer 23224

Termin 1

Montag, 10. Oktober 2022

Anmeldeschluss

Montag, 26. September 2022

Kursnummer 23225

Termin 2

Montag, 13. März 2023

Anmeldeschluss

Montag, 27. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 130,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15



Referent
Univ.-Doz.
Dr. Gerald Gatterer
Klinischer- und Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), Lehrtätigkeit an Universitäten, Autor zahlreicher Bücher und Publikationen

ALTERN POSITIV BETRACHTET

Das Altern bringt viele Veränderungen mit sich, an die man sich neu anpassen muss. Dieser Prozess des „positiven Alterns“ wird aber oft durch körperliche Erkrankungen, die eigene Persönlichkeitsstruktur, aber auch soziale und kontextuelle Variablen erschwert. Im Vortrag wird der Prozess des Alterns sowie damit verbundene Krankheiten und deren Konsequenzen aus psychotherapeutischer Sicht reflektiert und Möglichkeiten zur Behandlung dargestellt.

Inhalte

- Reflexion des Alterns sowie den damit verbundenen Krankheiten und deren Konsequenzen aus psychotherapeutischer Sicht
- Möglichkeiten zur Behandlung des Alterns

Ziele

- Vortrag mit dem Ziel der Auseinandersetzung mit Alterungsprozessen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen mit Blick auf behandlungsrelevante Themen

Zielgruppen

- Fachkräfte aus Psychotherapie, Psychologie und Beratung
- Interessierte Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

- It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:** JA (*Fachkräfte aus Psychotherapie, Psychologie und Beratung*)

Kursnummer 23226

Termin
Mittwoch, 12. Oktober 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten
17:00 bis 19:30 Uhr (1x2,5 UE)

Veranstaltungsart (online)
Online via Zoom

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 50,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Mittwoch, 28. September 2022

PFLEGEDOKUMENTATION – KLAGENFURT (2-TEILIG)

Der Nachweis professionellen Arbeitens in der Pflege gewann in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung. Das gilt insbesondere auch für Pflegegeldeinstufungen. Sie muss den Pflegealltag sowie pflegerelevante Besonderheiten nachvollziehbar widerspiegeln. Die Dokumentation muss deutlich – auch für Außenstehende nachvollziehbar - und den Tatsachen entsprechend sein. Angehörige der Gesundheitsberufe haben nicht nur die Verpflichtung zur Dokumentation um den Qualitätskriterien zu entsprechen. Fachkräfte aller Berufsgruppen haben auch einen großen Einfluss darauf, wie hoch letztlich die Unterstützung für die Pflegegeldbezieher*innen ausfällt.

Inhalte

- Einfluss und Rechte der Pflegenden im Begutachtungsverfahren
- Der Einstufungsprozess
- Führen einer klar nachvollziehbaren Dokumentation
- Erkennen von notwendigem Verhalten – Beschreibung – Pflegebericht
- Die Rolle der Pflegenden bei einer Begutachtung – Informationen an den/die Gutachter*in

Ziele

- Wissen in Bezug über die richtige Pflegedokumentation und deren Qualitätskriterien

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

- It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:** JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

Referent
Mag. (FH) David
Aichner, M. Ed.
Pflegedienstleitung „Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen“



Kursnummer 23227

Termin (2-teilig)
Freitag, 14. Oktober 2022
Montag, 17. Oktober 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (2x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
Freitag, 30. September 2022



**Referentin
DGKP Katharina
Fuchs**
*OptimaMed-
Diabetesberaterin,
Region Kärnten*

„WORKSHOP DIABETES MELLITUS“ – KLAGENFURT

Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) ist ein Überbegriff für verschiedene Erkrankungen des Stoffwechsels. Allen gemeinsam ist, dass sie zu erhöhten Blutzuckerwerten führen, weil die Patientinnen und Patienten einen Mangel am Hormon Insulin haben und/oder die Insulinwirkung vermindert ist.

Inhalte

- Unterschied Typ 1 und Typ 2 Diabetes, Mody, Lada, Gestationsdiabetes, usw.
- Mögliche Risikofaktoren
- Prävention
- Mögliche Symptome
- Wie kann Diabetes diagnostiziert werden
- Welche Folgeerkrankungen und Komplikationen gibt es
- Therapieformen
- Insulin/ Pumpe
- Blutzuckermessung/ Sensoren
- Gesprächsrunde

Ziel

- Vertiefende Fachinformationen zu Diabetes mellitus

Zielgruppen

- Pflegekräfte

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)



Kursnummer 23228

Termin

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 5. Oktober 2022

KINAESTHETICS IN DER PFLEGE – VERTIEFUNGSTAG (2 TERMINE)

Tätigkeiten des täglichen Lebens erfordern Bewegung. Kranke oder alte Menschen können viele dieser Aktivitäten nur mit Hilfe anderer ausführen.

Kinaesthetics beschäftigt sich intensiv mit Bewegung sowie den Möglichkeiten, Kunden*innen darin zu unterstützen, noch vorhandene Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken, zu aktivieren und auszubauen.

Voraussetzung: Absolvierung des Kinaesthetics-Grundkurses!

Inhalte

- Vertiefung des bereits erlernten Wissens
- Die Konzeptblickpunkte in den alltäglichen Praxissituationen halten und reflektieren
- Konkret auf die Ressourcen der Kunden*innen zu achten und Sie zu unterstützen

Ziel

- Vertiefung des bereits erlernten Wissens

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegenden, Betreuer/innen, Therapeuten/innen die in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens tätig sind

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

**Referentin
Veronika Buchreiter**
*Altenfachbetreuerin
und Kinaesthetics-
Trainerin*



Kursnummer 23229

Termin 1

Montag, 24. Oktober 2022

Anmeldeschluss

Montag, 10. Oktober 2022

Kursnummer 23230

Termin 2

Montag, 19. Juni 2023

Anmeldeschluss

Montag, 5. Juni 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 105,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 12



Referentin
Mag. Sonja Haberl-Papst
Kommunikationswissenschaftlerin, NLP-Coach, Demenz-Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin und Mediatorin

DER RICHTIGE UMGANG MIT PSYCHISCH ERKRANKTEN MENSCHEN (2-teilig / 2 Termine)

Dieses Seminar vermittelt theoretisches Wissen und Handlungskompetenz in der pflegerischen Begleitung von psychisch erkrankten Menschen im Bereich der ambulanten Pflege. Nach einem Theorieinput zu wesentlichen psychischen Erkrankungen wird anhand von Fallbeispielen der Umgang und die Kommunikation mit psychisch kranken Menschen erarbeitet und trainiert. Dadurch kann das Erlernte sofort in den Arbeitsalltag integriert werden.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation mit schwierigen Patienten in Krisen und bei Gefahr von Suizidalität
- Professioneller Umgang mit Suchtkranken, Depressiven und an Demenz erkrankten Personen

Ziele

- Die Fortbildung dient der Erweiterung des Handlungsspielraums in der pflegerischen Arbeit
- Ein besseres Basiswissen ermöglicht im Alltag fachkompetent zu handeln, das eigene Handeln zu begründen und zu reflektieren

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Berufstätige im Bereich der Pflege

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte / Heimhilfen*)



Kursnummer 23231

Termin 1 (2-teilig)

Donnerstag, 3. November 2022
Donnerstag, 10. November 2022

Anmeldeschluss

Donnerstag, 20. Oktober 2022

Kursnummer 23232

Termin 2 (2-teilig)

Mittwoch, 3. Mai 2023
Mittwoch, 10. Mai 2023

Anmeldeschluss

Mittwoch, 19. April 2023

Zeit / Unterrichtszeiten

Jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr (2*4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

VALIDATION NACH NAOMI FEIL – AUFBAUKURS (2-TEILIG / 2 TERMINE)

Validation nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsmethode, mit der man mit sehr alten desorientierten Menschen in Verbindung treten und auch bleiben kann.

Validation basiert auf einer Geisteshaltung, die den älteren desorientierten Menschen Wertschätzung und Empathie entgegenbringt. Die Gefühle und die Erlebniswelt des sehr alten Menschen werden für gültig erklärt und respektiert.

Die Teilnahme am Aufbaukurs ist nur nach Absolvierung des Validation nach Naomi Feil – Grundkurses möglich!

Inhalte

- Vertiefung der Inhalte vom Grundkurs in Validation
- Erweiterung der theoretischen Inhalte von Validation
- Verbindung Theorie mit der Praxis
- Vertiefung der Techniken in der Validation
- Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen

Ziele

- Mit Praxisbezug zur Theorie, Übungen, Praxisbeispielen und Rollenspielen soll das Verständnis von Empathie vertieft und der Umgang mit desorientierten alten Menschen weiterentwickelt werden

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte / Heimhilfen*)

Referent
DGKP Gerhard Spreitzer
Coaching, Beratung, Trainer, Vortragender, Validations-Presenter n. Feil, gerichtlich beeid. Sachverständiger für Gesundheits- und Krankenpflege



Kursnummer 23233

Termin 1 (2-teilig)

Montag, 7. November 2022
Dienstag, 8. November 2022

Anmeldeschluss

Montag, 24. Oktober 2022

Kursnummer 23234

Termine 2 (2-teilig)

Donnerstag, 25. Mai 2023
Freitag, 26. Mai 2023

Anmeldeschluss

Donnerstag, 11. Mai 2023

Zeit / Unterrichtszeiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 220,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15



Referentin
Prof. Mag. Renate Kreuzer

*Psychologin,
Psychotherapeutin,
klinische Seelsorgerin*

DEMENZ UND BEDÜRFNISPFLEGE – VILLACH (3-TEILIG)

Mit der Erkrankung Demenz rücken Wissen und Gedächtnis in den Hintergrund und erlebte Verluste, Gefühle und Bedürfnisse in den Vordergrund. Die Erlebniswelt der erkrankten Personen auf der einen Seite und die momentane Bedürfnislage auf der anderen Seite lassen Pflegekräfte wie Begleitpersonen/Angehörige in die Welt der Betroffenen eintauchen.

Inhalte

- Demenz, das schleichende Vergessen- verschiedene Formen der Demenz
- Umgang und Zugänge zu Menschen mit Demenz- Emotionen bestimmen das Gedächtnis
- Wie kann ich mir ein Bild seiner Wirklichkeit verschaffen?
- Tipps für Beziehungsarbeit, Signale erkennen können und einflussnehmende Faktoren
- Interventionsgestaltung und Strategien der Pflegenden
- Bewältigung schwieriger Situationen

Ziele

- Besserer Umgang mit an Demenz erkrankten Personen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

Kursnummer 23235

Termine (3-teilig)

Dienstag, 8. November 2022
Dienstag, 15. November 2022
Montag, 21. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (3x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 160,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Dienstag, 25. Oktober 2022

CURRICULUM AUFSCHULUNG ZUR PFLEGEASSISTENZ: MODUL 3

Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma (2 Termine)

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistentin erfolgt in mehreren Modulen:

Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege

Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

Inhalte

- Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen sowie dem Tracheostoma in stabilen Pflegesituationen mit gegebenenfalls erforderlichen Sofortmaßnahmen
- Theorie-Praxis Transfer

Ziele

- Richtiges und adäquates Handling unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte
- Erkennung eines lebensbedrohlichen Zustandes
- Medizinproduktschulung

Zielgruppen

- Pflegekräfte

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

Referent
DGKP Rudolf Janz, M.Ed.

*Hochschullehrender,
FH Kärnten, Studienbereich
Gesundheit & Soziales,
Gesundheits- und Krankenpflege*



Kursnummer 23236

Termin 1

Montag, 14. November 2022

Anmeldeschluss

Montag, 31. Oktober 2022

Kursnummer 23237

Termin 2

Dienstag, 6. Juni 2023

Anmeldeschluss

Dienstag, 23. Mai 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12



**Referentin
DGKP Katharina
Fuchs**
*OptimaMed-
Diabetesberaterin,
Region Kärnten*

„DIABETES WAS NUN“ – KLAGENFURT

Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) ist ein Überbegriff für verschiedene Erkrankungen des Stoffwechsels. Allen gemeinsam ist, dass sie zu erhöhten Blutzuckerwerten führen, weil die Patientinnen und Patienten einen Mangel am Hormon Insulin haben und/oder die Insulinwirkung vermindert ist.

Inhalte

- Grundlagen des Diabetes mellitus - was ist Diabetes, wie entsteht er
- Ernährung und Bewegung

Ziel

- Grundlegende Informationen zu Diabetes mellitus und der passenden Ernährung und Bewegung

Zielgruppen

- Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Heimhilfen*)

Kursnummer 23238

Termin

Mittwoch, 23. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 9. November 2022

UMGANG MIT DEM MESSIE-SYNDROM – SPITTAL/ DRAU

Messies sind meist Menschen mit ausgeprägten Desorganisationsproblemen, die im Inneren der Betroffenen ihren Ursprung haben. Sie haben Probleme damit, dass ihre Gedanken um die Bewältigung der einfachen alltäglichen Arbeiten kreisen und Entscheidungsschwierigkeiten sie daran hindern, diese Dinge zu verrichten. Auch sind sie oft nicht in der Lage, bei anfallenden Tätigkeiten Prioritäten zu setzen.

Inhalte

- Definition
- Epidemiologie
- Symptome
- Differentialdiagnosen und Therapie
- Umgang mit dem Messie-Syndrom
- Auftragsklärung der Heimhilfe im Rahmen der Betreuung
- Wie gehe ich mit Ekel um?
- Erfahrungen und konkrete herausfordernden Situationen besprechen
- Welche persönlichen Strategien können im Umgang mit der jeweiligen Person entwickelt werden?
- Empathie, Nähe und Distanz

Ziel

- Verständnis für den Kunden entwickeln
- Erfahrungsaustausch
- Umgang mit Messie-Syndrom

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Berufstätige im Bereich der Pflege

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/
Heimhilfen*)

**Referentin
MMag.^a Sandra
Bindhammer BScN,
M.Ed., MSc.**
*Hochschullehrende für Palliative Care
und Public Health,
Expertin in
Palliative Care*



Kursnummer 23239

Termin

Donnerstag, 24. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Verein BILDUNGSRAUM
Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Donnerstag, 10. November 2022



Referentin
MMag.^a Sandra
Bindhammer BScN,
M.Ed., MSc.
Hochschullehrerin
de für Palliative Care
und Public Health,
Expertin in
Palliative Care

UMGANG MIT DEM MESSIE-SYNDROM – KLAGENFURT

Messies sind meist Menschen mit ausgeprägten Desorganisationsproblemen, die im Inneren der Betroffenen ihren Ursprung haben. Sie haben Probleme damit, dass ihre Gedanken um die Bewältigung der einfachen alltäglichen Arbeiten kreisen und Entscheidungsschwierigkeiten sie daran hindern, diese Dinge zu verrichten. Auch sind sie oft nicht in der Lage, bei anfallenden Tätigkeiten Prioritäten zu setzen.

Inhalte

- Definition
- Epidemiologie
- Symptome
- Differentialdiagnosen und Therapie
- Umgang mit dem Messie-Syndrom
- Auftragsklärung der Heimhilfe im Rahmen der Betreuung
- Wie gehe ich mit Ekel um?
- Erfahrungen und konkrete herausfordernden Situationen besprechen
- Welche persönlichen Strategien können im Umgang mit der jeweiligen Person entwickelt werden?
- Empathie, Nähe und Distanz

Ziel

- Verständnis für den Kunden entwickeln
- Erfahrungsaustausch
- Umgang mit Messie-Syndrom

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Berufstätige im Bereich der Pflege

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/*
Heimhilfen)



Kursnummer **23240**

Termin

Freitag, 25. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
 Waidmannsdorfer Straße 191
 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Freitag, 11. November 2022



Referentin
Mag. Gerlinde
Werginz, MAS,
Beratung, Coaching,
Seminare

UMGANG MIT SCHWIERIGEN KUNDEN UND KRITISCHEN ANGEHÖRIGEN

In der heutigen turbulenten Zeit sind Mitarbeiter*innen in der mobilen Pflege zunehmend mit herausfordernden Belastungen konfrontiert. Allen vorangestellt, der Umgang mit schwierigen Kunden*innen und deren Angehörigen. Und nicht zuletzt kann es auch noch Spannungen im Team geben bzw. Konflikte mit Vorgesetzten. Die tägliche Arbeit wird unter solchen Umständen für alle Betroffenen mühsam.

Parkinformation: vor dem Seminarzentrum oder Sie stellen Ihr Auto am Öffentlichen Parkplatz/visavis Gemeindeamt Rosegg, Sattler Weg (Sackgasse) ab.

Inhalte

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff „schwierige/r Kunden/in“?
- Schwierige Angehörige
- Umgang mit Emotionen
- Wie kommuniziere ich professionell mit Angehörigen?
- Selbstreflexion: bewusstes Erkennen ihrer eigenen Interaktionsmuster
- Arbeits- und Lebenszufriedenheit schaffen

Ziele

- Umgang mit schwierigen Kunden und kritischen Angehörigen
- Verbesserte Zusammenarbeit mit Kollegen*innen und Vorgesetzten

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/*
Heimhilfen)



Kursnummer **23241**

Termin

Samstag, 26. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:30 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Praxis- und Seminarzentrum
 Gerlinde Werginz
 Sattler Weg 17, 9232 Rosegg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 180,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 12. November 2022



Referentinnen
Mag. Sonja Haubitzer
M.Ed
Lehrerin Fachhochschule Kärnten

Eva Sachs-Ortner, MSc.
Akademische Expertin für Demenzstudien, Trainerin für Pflege bei Demenz



ANGEHÖRIGENGESPRÄCH – KOMPETENZEN IM MULTIPROFESSIONELLEN VERSORGUNGSTEAM

Um die bestmögliche Betreuung von Pflegebedürftigen zu gewährleisten, ist es notwendig, auch die Angehörigen mit einzubeziehen. Ihnen Wissen und Erfahrung weiterzugeben und sie in dieser körperlich und seelisch herausfordernden Situation zu unterstützen.

Inhalte

- Warum das Angehörigengespräch?
- Was passiert während dem Angehörigengespräch
- Was muss organisatorisch beachtet werden?
- Gewaltfreie Kommunikation
- Kommunikationsquadrat
- Wie erfolgt die Dokumentation des Gespräches?

Ziel

- Kompetenz bei Angehörigengesprächen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

Kursnummer **23242**

Termin

Montag, 28. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 16:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 130,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Montag, 14. November 2022

PRAXISANLEITUNG IN DER PFLEGE (2 TERMINE)

Die Praxisanleitung in der Pflege ist die Ergänzung der fachtheoretischen Ausbildung in Schulen für die Auszubildenden in ihrem jeweiligen Praxisfeld. Sie ist ein wesentlicher Teil der Ausbildung.

Inhalte

- Aktualisierung der Lerninhalte laut Ausbildungsstätte
- Umgang mit Auszubildenden
- Fallbesprechungen

Ziel

- Theorie- und Praxistransfer

Zielgruppen

- **Verpflichtend für DGKP-Mentoren*innen mit Praxisanleitung**

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*DGKP-Mentoren*innen mit Praxisanleitung*)

Referentin
Heidi Fackler, BSc., MSc.
Qualitätsmanagementbeauftragte, Hilfswerk Kärnten



23200

Kursnummer **23243**

Termin 1

Montag, 5. Dezember 2022

Anmeldeschluss

Montag, 21. November 2022

Kursnummer **23244**

Termin 2

Montag, 5. Juni 2023

Anmeldeschluss

Montag, 22. Mai 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15



Referent
DGKP Rudolf Janz,
M.Ed.
Hochschullehrender,
FH Kärnten, Studien-
bereich Gesundheit &
Soziales, Gesundheits-
und Krankenpflege

VENENPUNKTION UND BLUTABNAHME FÜR DIPLOMIERTES GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEPERSONAL

Die Fortbildung richtet sich an diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal. Die Teilnehmer*innen erfahren Relevantes zur Auswahl einer geeigneten Vene, zu Desinfektion und Venenpunktion, zum Schmerzempfinden der Patienten*innen und zur Versorgung der Punktionsstelle. Neben theoretischen Inputs im Umgang mit den nötigen Materialien, Hinweisen auf Sicherheitsmaßnahmen und Selbstschutz sowie einer Wiederholung der anatomischen und physiologischen Gegebenheiten, stellt den Fortbildungsschwerpunkt das praktische Arbeiten dar.

Inhalte

- Anatomie / Physiologie des Gefäßsystems
- Grundlagen der venösen Punktion
- Rechtliche Grundlagen / Delegation
- Anforderungen an die Hygiene
- Einsatz des Ultraschalls bei Venenpunktionen
- Umfangreiche praktische Übungen an den Punktionsmodellen

Ziele

- Theoretisches und praktisches Wissen zum Thema Venenpunktion und Blutabnahme

Zielgruppen

- Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal*)



Kursnummer **23245**

Termin

Montag, 12. Dezember 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Montag, 28. November 2022

DIE „SPRECHENDE PFLEGE“ (3-TEILIG)

Professionelle Pflegepersonen trösten, informieren, beraten und schulen. Manchmal helfen sie den Kunden*innen bei der Suche nach Sinn und geben ihnen Hoffnung. Nicht selten schlichten sie Konflikte und ermöglichen Ablenkung und Humor.

Gesprächssituationen finden meist ungeplant, unterwegs oder an ungewöhnlichen Orten statt. Zusätzliche Zeit- und Personalressourcen sind dafür nicht immer gegeben. Ein professionelles Gespräch kann trotzdem erfolgen.

Inhalte

- Mögliche Gesprächsführungs- und Konfliktstrategiemodelle
- Kunden*innen und Angehörige verständlich informieren und beraten
- Gesprächsarbeit in der Pflege

Ziele

- Erlernen von Fertigkeiten, um zukünftig Kunden*innen und/oder deren Angehörige verständlicher zu informieren und zu beraten

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

Referentin
Prof. Mag. Renate
Kreutzer
Psychologin,
Psychotherapeutin,
klinische Seelsorgerin



Kursnummer **23246**

Termine (3-teilig)

Dienstag, 10. Januar 2023
Dienstag, 17. Januar 2023
Dienstag, 24. Januar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (3x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Wolfsberg
Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 160,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Dienstag, 27. Dezember 2022



Referentinnen
Mag. Sonja Haubitzer
M.Ed
Lehrerin Fachhochschule Kärnten

Eva Sachs-Ortner, MSc.
Akademische Expertin
für Demenzstudien,
Trainerin für Pflege bei
Demenz



UMGANG MIT DESORIENTIERTEN MENSCHEN

Eine wesentliche Herausforderung für alle Mitarbeitenden in der professionellen Pflege und Betreuung ist der Umgang mit desorientierten Menschen. Für eine angemessene Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz steht im ausgesprochenen Maße die zwischenmenschliche Beziehung im Vordergrund: den Menschen begegnen, Vertrauen aufbauen und Beziehung schaffen. Als Teilnehmende/r an diesem Seminar-Tag erhalten Sie Einblick in einen identitätsstärkenden Kommunikations- und Begleitansatz. Ziel ist hierbei, neben einer speziellen Kommunikationsform mit individuellen Beschäftigungsangeboten ressourcenorientiert und „Person-stärkend“ zu wirken. Praxisbeispiele unterstützen die Umsetzung im Pflege- und Betreuungsalltag.

Inhalte

- Einblick in die Methode der der Integrativen Validation nach Richard®
- Ressourcenorientierung
- Unterschiedlichste Interaktionsmethoden

Ziele

- Auseinandersetzung mit den typischen Symptomen des Krankheitsbildes Demenz und den Schutzstrategien der Betroffenen
- Die inneren Erlebenswelten von Menschen mit Demenz verstehen und einordnen lernen
- Eine wertschätzende Grundhaltung, welche sich an den Ressourcen der Betroffenen orientiert, festigen
- Alternative Möglichkeiten für den Umgang mit desorientierten Menschen kennenlernen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

KÖRPERSPRACHE DEUTEN, EMOTIONEN ERKENNEN, MENSCHEN VERSTEHEN

In der heutigen turbulenten Zeit sind Mitarbeiter*innen in der mobilen Pflege zunehmend mit herausfordernden Belastungen konfrontiert. Allen vorangestellt, der Umgang mit schwierigen Kunden*innen und deren Angehörigen. Und nicht zuletzt kann es auch noch Spannungen im Team geben bzw. Konflikte mit Vorgesetzten. Die tägliche Arbeit wird unter solchen Umständen für alle Betroffenen mühsam.

Parkinformation: vor dem Seminarzentrum oder Sie stellen Ihr Auto am Öffentlichen Parkplatz/visavis Gemeindeamt Rosegg, Sattler Weg (Sackgasse) ab.

Inhalte

- Erfolg: eine Frage der Haltung
- Welche Informationen verrät Ihnen die Körpersprache?
- Emotionen in der Mimik erkennen
- Was verrät Ihnen der Sprechstil über den emotionalen Zustand einer Person?
- Selbsterfahrung: Körpersprache und Kommunikation in der Praxis
- Mit Begeisterung/Inspiration Ihre Mitmenschen überzeugen

Ziele

- Verbesserung Ihrer beruflichen und privaten Beziehungen,
- Verbesserung Ihres Erfolges und Ihres Wohlbefindens

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/
Heimhilfen)

Referentin
Mag. Gerlinde
Werginz, MAS,
Beratung, Coaching,
Seminare



23200

Kursnummer **23248**

Termin

Samstag, 28. Januar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:30 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Praxis- und Seminarzentrum
Gerlinde Werginz
Sattler Weg 17, 9232 Rosegg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 220,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 14. Januar 2023



Referentin
Prof. Mag. Renate
Kreuzer

*Psychologin,
Psychotherapeutin,
klinische Seelsorgerin*

DEMENZ UND BEDÜRFNISPFLEGE – KLAGENFURT (3-TEILIG)

Mit der Erkrankung Demenz rücken Wissen und Gedächtnis in den Hintergrund und erlebte Verluste, Gefühle und Bedürfnisse in den Vordergrund. Die Erlebniswelt der erkrankten Personen auf der einen Seite und die momentane Bedürfnislage auf der anderen Seite lassen Pflegekräfte wie Begleitpersonen/Angehörige in die Welt der Betroffenen eintauchen.

Inhalte

- Demenz, das schleichende Vergessen- verschiedene Formen der Demenz
- Umgang und Zugänge zu Menschen mit Demenz- Emotionen bestimmen das Gedächtnis
- Wie kann ich mir ein Bild seiner Wirklichkeit verschaffen?
- Tipps für Beziehungsarbeit, Signale erkennen können und einflussnehmende Faktoren
- Interventionsgestaltung und Strategien der Pflegenden
- Bewältigung schwieriger Situationen

Ziele

- Besserer Umgang mit an Demenz erkrankten Personen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)



Kursnummer **23249**

Termine (3-teilig)

Mittwoch, 1. Februar 2023
Mittwoch, 8. Februar 2023
Montag, 13. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (3x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 160,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 18. Januar 2023

STURZPRÄVENTION

Brüche, Prellungen oder Verstauchungen – ein Sturz hat oft schwerwiegende Folgen. Vor allem im Alter kommt noch ein Faktor hinzu: die Angst vor einem Sturz. Und damit entsteht ein Teufelskreis: Zur Angst kommt die Vermeidung und damit die Weigerung, sich überhaupt zu bewegen. Genau das aber ist falsch. Viel wichtiger ist es, sich mit dem Thema „Sturzprophylaxe“ auseinanderzusetzen. Denn: Stürze können verhindert werden.

Inhalte

- Sturz: Definition, Risikogruppen, Risikofaktoren und ihre Einteilung
- Sturzrisikoeinschätzung
- Evidenzbasierte Interventionen je nach Risikofaktor (intrinsische/ext-rinsische) sowie einrichtungsspezifische Interventionen
- Systematisches Sturzmanagement- ein Umsetzungsbeispiel mit dem Fokus auf Pflegekompetenz und Verantwortung
- Praxisfall (Pflegediagnostik, mögliche Ziele und passende Interventionen)

Ziele

- Fachliche Grundlagen über Sturz, Risikogruppen und Risikofaktoren
- Evidenzbasierte Interventionen im Rahmen der Sturzprävention

Zielgruppe

- Pflegekräfte

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

Referent
Mario Jelovcak,
MSc

*Advanced Nursing
Practice,
Praxisberatung und
-entwicklung in der
Pflege*



23200



Kursnummer **23250**

Termin

Montag, 6. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 14

Anmeldeschluss

Montag, 23. Januar 2023



Referent
DGKP Rudolf Janz,
M.Ed.
*Hochschullehrender,
FH Kärnten, Studien-
bereich Gesundheit &
Soziales, Gesundheits-
und Krankenpflege*

PFLEGERISCHE KOMPETENZEN IN NOTFALLSITUATIONEN UND REANIMATION

Ein Notfall passiert plötzlich und meist unerwartet. Ob im intramuralen- oder extramuralen Setting, das Pflegepersonal ist sehr oft als Erstes am Notfallort und muss gezielt Maßnahmen einleiten. Erlernen Sie anhand der Guidelines der European Resuscitation Council 2021, die wichtigsten Schritte und Abläufe einer Notfallversorgung.

Inhalte

- Erkennen und Management von kritisch kranken Patienten*innen
- Der BLS Algorithmus
- Advanced Life Support
- Atemwegsmanagement
- Bedienung eines halbautomatischen Defibrillators
- Notfallmanagement als Teamaufgabe

Ziele

- Akute Notfallsituationen erkennen
- Mit dem zur Verfügung stehenden Notfallequipment umgehen
- In Notfallsituationen die richtigen Schritte einleiten
- Wissen über die Kernkompetenzen des Pflegepersonals in Notfallsituationen

Zielgruppe

- DGKP

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (DGKP)



Kursnummer 23251

Termin

Dienstag, 7. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Dienstag, 24. Januar 2023

SCHMERZMANAGEMENT

Das Schmerzmanagement ist so etwas wie die „Verwaltung“ des Schmerzes. Die Ziele sind es, den Schmerz zu erkennen, Therapien einzuleiten und ihre Wirksamkeit zu beurteilen, um dann wieder nachzusteuern, wenn die Therapien nicht erfolgreich waren.

Inhalte

- Schmerz: Definitionen, Schmerzarten und Dimensionen des Schmerzerlebens
- Total-Pain-Konzept
- Systematische Schmerzeinschätzung: Selbst- und Fremdeinschätzung, anerkannte Skalen und Assessmentinstrumente
- WHO-Stufenschema
- Nichtmedikamentöse Interventionsmöglichkeiten
- Schmerz und Demenz/ Delir
- Beratung und Schulung der Betroffenen

Ziel

- Ziel des Schmerzmanagement ist es, dem Entstehen von Schmerzen vorzubeugen, sie auf ein erträgliches Maß zu reduzieren oder zu beseitigen

Zielgruppe

- Pflegekräfte

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Referent
Mario Jelovcak,
MSc
*Advanced Nursing
Practice,
Praxisberatung und
-entwicklung in der
Pflege*



Kursnummer 23252

Termin

Donnerstag, 9. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Donnerstag, 26. Januar 2023



**Referent
DGKP Gerhard
Spreitzer**
*Coaching, Beratung,
Trainer, Vortragender,
Validations-Presenter
n. Feil, gerichtlich
beeid. Sachverständi-
ger für Gesundheits-
und Krankenpflege*

VALIDATION NACH NAOMI FEIL – GRUNDKURS UND REFLEXION (3-teilig)

Validation nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsmethode, mit der man mit sehr alten desorientierten Menschen in Verbindung treten und auch bleiben kann.

Validation basiert auf einer Geisteshaltung, die den älteren desorientierten Menschen Wertschätzung und Empathie entgegenbringt. Die Gefühle und die Erlebniswelt des sehr alten Menschen werden für gültig erklärt und respektiert.

Die Teilnahme an der Reflexion ist nach dem 2-teiligen Grundkurs verpflichtend!

Inhalte Grundkurs

- Empathie und Wertschätzung als Grundhaltung, um Vertrauen zu schaffen
- Bedürfnisse von mangelhaft orientierten alten Menschen
- Die Phasen der Aufarbeitung
- Symbolsprache verstehen
- Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Kommunikation, des körperlichen und geistigen Wohlbefindens

Inhalte Reflexion

- Bearbeiten von Beispielen aus der Praxis
- Vertiefung von Validationstechniken
- Beantwortung von offenen Fragen

Ziel

- Mit Praxisbezug zur Theorie, Übungen, Praxisbeispielen und Rollenspielen soll das Verständnis von Empathie vertieft und der Umgang mit desorientierten alten Menschen weiterentwickelt werden.

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte /*

DEPRESSION UND SUIZIDALITÄT IM ALTER AUS PFLEGERISCHER SICHT

Insbesondere in der heutigen Gesellschaft werden Werte wie Jugendlichkeit, Fitness und Mobilität hochgeschätzt. Viele Lebensumstände, mit denen man im Alter konfrontiert ist, können zu Krisen und in weiterer Folge etwa zu Depressionen und Suizidalität führen.

Inhalte

- Grundlagen über Depression und Suizidalität im Alter
- Bedeutsamkeit Alter und Altern
- Herstellen von Zusammenhängen zwischen Depression und Suizidalität
- Erkennen einer Depression und Suizidgefährdung
- Risikofaktoren, Motive und Suizidpräventionsmaßnahmen
- Pflegediagnostik

Ziele

- Wissen über Depression und Suizidalität im Alter
- Suizidpräventionsmaßnahmen

Zielgruppe

- Pflegekräfte und Heimhilfen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

**Referent
Mario Jelovcak,
MSc**
*Advanced Nursing
Practice,
Praxisberatung und
-entwicklung in der
Pflege*



Kursnummer 23254

Termin
Freitag, 10. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 14

Anmeldeschluss
Freitag, 27. Januar 2023



Kursnummer 23253

Termine (3-teilig)
Donnerstag, 9. Februar 2023 (Grundkurs)
Freitag, 10. Februar 2023 (Grundkurs)
Donnerstag, 29. Juni 2023 (Reflexion)

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (3x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 380,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
Donnerstag, 26. Januar 2023



Referent
Mario Jelovcak,
MSc
*Advanced Nursing Practice,
Praxisberatung und
-entwicklung in der
Pflege*

VERHALTENS AUFFÄLLIGKEITEN IM RAHMEN VON DEMENZ UND DELIR

Das Delirium wird auch „Delir“, „akutes Delir“ oder „akuter Verwirrheitszustand“ genannt. Etwa ein Drittel der Patienten*innen in einem Krankenhaus, die älter als 65 Jahre sind, entwickeln ein Delirium. Besonders gefährdet für dieses Krankheitsbild sind Demenzkranke. Prinzipiell kann aber jeder Mensch unter bestimmten Umständen ein Delir entwickeln, unabhängig vom Alter und von eventuellen Vorerkrankungen. Tritt ein Delir auf, so ist eine schnelle und richtige Behandlung maßgeblich für die Heilung.

Inhalte

- Grundlagen über Demenz und über häufige Verhaltens- und psychologische Symptome der Demenz- BPSD (behavioral and psychological symptoms in dementia) sowie über das Delir und die Delirformen
- Wahrnehmungsfördernde Konzepte
- Der Verlauf einer emotionalen Krise und ihre Prävention in der Pflege
- Praxisfall (Pflegediagnostik, mögliche Ziele und passende Interventionen)

Ziele

- Grundlagen über Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz und Delir sowie Prävention und Interventionen

Zielgruppe

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)



Kursnummer **23255**

Termin

Samstag, 11. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 14

Anmeldeschluss

Samstag, 28. Januar 2023

Referentin
DGKP in Maga.
Sonja Haubitzer
M.Ed
Lehrerin Fachhochschule Kärnten



DAS NEUE STERBEVERFÜGUNGSGESETZ

In Österreich wird die Begleitung von Sterbenden und der Umgang mit dem Lebensende seit vielen Jahren politisch diskutiert. Der Begriff „Sterbehilfe“ ist vielfältig und zugleich unbestimmt. Die Sterbehilfe ist ein ethisch, rechtlich als auch gesellschaftlich heftig umstrittenes Thema. Die Fortbildung soll klären, durch wen und wie Suizidhilfe geleistet werden kann.

Inhalte

- Voraussetzungen und Wirksamkeit der Sterbeverfügung
- Werbeverbot und Verbot wirtschaftlicher Vorteile
- Mitwirkungsrecht des gehobenen Dienstes
- Prüfung der Entscheidungsfähigkeit der sterbewilligen Person
- Patientenverfügung versus Sterbeverfügung
- Sterbeverfügungsregister

Ziele

- Kompetenz und Wissen in Bezug auf die Sterbeverfügung zu erwerben
- Die Teilnehmer*innen sollen in der Lage sein, die sterbewillige Person und ihre Angehörigen den Unterschied zwischen Sterbeverfügung und Patientenverfügung zu erklären

Zielgruppe

- Pflegekräfte

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)



Kursnummer **23256**

Termin

Mittwoch, 15. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 16:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 180,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 1. Februar 2023



Referent
Akad. GPM Peter
J. Gunhold, MBA,
M.Ed,
*Allgemein beedeter
und gerichtlich
zertifizierter Sachver-
ständiger für Gesund-
heits- und Kranken-
pflege*

SCHULUNG ZUM THEMA PFLEGE GELD

Vermittelt werden Kenntnisse des Bundespflegegeldgesetzes und der Einstufungsverordnung zum Bundespflegegeldgesetz.

Inhalte

- Welche Kriterien fließen in die Sachverständigentätigkeit und die Beurteilungen gemäß dem Leistungskalkül ein
- Welche pflegerelevanten Maßnahmen und Tätigkeiten müssen dem Sachverständigen mündlich oder in Form einer Dokumentation nahegewiesen werden
- Weiterführend werden Kenntnisse über Antragstellung, Antragsstellung posthum und Klagsverfahren vermittelt

Ziele

- Die Teilnehmer*innen können gesetzte Pflegemaßnahmen zu pflegegeldeinstufungsrelevanten Tatsachen herstellen

Zielgruppen

- DGKP

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (DGKP)

Kursnummer 23257

Termin

Donnerstag, 23. Februar 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Donnerstag, 9. Februar 2023

STERBEBEGLEITUNG IN DER PFLEGE (3-TEILIG)

Sterben und Tod – ein Thema, das wir gerne aus unserem Arbeitsalltag, aber auch aus unserem persönlichen Leben verdrängen. Was aber tun, wenn Sterben und Tod in meiner nächsten Umgebung Realität wird? Fliehen oder da sein? Die Menschen sollen auch als Sterbende ihren Platz in unserer Mitte haben. Begleitung in der letzten Lebenszeit bedeutet, dass der Schwerstkranke erleben darf, dass er würdevoll und mit großem Respekt betreut wird.

Inhalte

- Was also braucht der sterbende Mensch?
- Was sind seine Bedürfnisse?
- Wie können wir die Sprache der Sterbenden verstehen lernen. Sie sprechen oft in Bildern, oder nonverbal. Auch die Sprache jener Menschen, die sich mit Worten kaum oder gar nicht mehr verständlich machen können, aber hochsensibel bleiben und keineswegs nur „vegetieren.“
- Was heißt Palliativpflege und Schmerztherapie?
- Was darf eingefordert werden?
- Was macht Tod und Sterben der anderen auch mit mir?

Ziele

- Wie wir uns diesen Fragen nähern können, wie wir lernen können, Tod und Sterben als einen Teil des Lebens anzunehmen, soll Ziel dieses Seminars sein

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte und Heimhilfen)

Referentin
Prof. Mag. Renate
Kreutzer

*Psychologin,
Psychotherapeutin,
klinische Seelsorgerin*



23200

Kursnummer 23258

Termine (3-teilig)

Mittwoch, 1. März 2023
Mittwoch, 8. März 2023
Mittwoch, 15. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (3x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Spittal/ Drau
Lutherstraße 7, 9800 Spittal/ Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 160,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. Februar 2023



**Referentin
Veronika Buchreiter**
Altenfachbetreuerin
und Kinaesthetics-
Trainerin

KINAESTETICS IN DER PFLEGE – GRUNDKURS (4-TEILIG)

Im Mittelpunkt des Kinaesthetics Grundkurses steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der sechs Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die Teilnehmer/innen in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung von ihnen und ihren Kunden/innen auswirken.

Inhalte

- Konzept der Interaktion - Beziehung über Berührung und Bewegung
- Konzept der funktionalen Anatomie – die Kontrolle des Gewichts in der Schwerkraft
- Konzept der menschlichen Bewegung - das Potenzial von Bewegungsmustern
- Konzept der Anstrengung – Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit unterstützen
- Konzept der menschlichen Funktion – alltägliche Aktivitäten verstehen
- Konzept der Umgebung – die Umgebung nutzen und gestalten

Ziel

- Die Teilnehmer/innen erfahren und lernen die sechs Kinaesthetics-Konzepte kennen und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung
- Sie erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegende, Betreuer/innen, Therapeuten/innen die in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens tätig sind

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)



Kursnummer 23259

Termine (4-teilig)

Montag, 6. März 2023
Dienstag, 7. März 2023
Montag, 10. April 2023
Montag, 8. Mai 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (4x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 430,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 9 – max. 12

Anmeldeschluss

Montag, 6. Februar 2023

„WORKSHOP DIABETES MELLITUS“ – VILLACH

Allen gemeinsam ist, dass sie zu erhöhten Blutzuckerwerten führen, weil die Patientinnen und Patienten einen Mangel am Hormon Insulin haben und/oder die Insulinwirkung vermindert ist.

Inhalte

- Unterschied Typ 1 und Typ 2 Diabetes, Mody, Lada, Gestationsdiabetes, usw.
- Mögliche Risikofaktoren
- Prävention
- Mögliche Symptome
- Wie kann Diabetes diagnostiziert werden
- Welche Folgeerkrankungen und Komplikationen gibt es
- Therapieformen
- Insulin/ Pumpe
- Blutzuckermessung/ Sensoren
- Gesprächsrunde

Ziele

- Vertiefende Fachinformationen zu Diabetes mellitus

Zielgruppen

- Pflegekräfte

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

**Referentin
DGKP Katharina
Fuchs**
OptimaMed-
Diabetesberaterin,
Region Kärnten



Kursnummer 23260

Termin

Dienstag, 7. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Dienstag, 21. Februar 2023



**Referentin
DGKP
Silvia Gradenegger**
Wundmanagerin,
Publicare GmbH

WUNDMANAGEMENT FÜR KLAGENFURT UND ST. VEIT/ GLAN

Modernes Wundmanagement, inklusive der unterstützenden Maßnahmen, erfordert viel Fachkenntnis und auch laufende Fortbildung. Das Ziel dabei ist, eine effiziente Wundversorgung zu gewährleisten, dadurch eine rasche Wundheilung und somit die Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Kunden*innen zu erreichen. Basiswissen über akute und chronische Wunden sind Inhalte dieser Fortbildung.

Inhalte

- Ursachen
- Prävention
- Wundbeschreibung
- Reinigung, Nass-/Trockenphase
- Verbandstofflehre
- Fallbeispiele

Ziel

- Wunden erkennen, benennen und reagieren

Zielgruppen

- Pflegekräfte Bezirksstelle Klagenfurt & St. Veit/ Glan

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Kursnummer 23261

Termin

Mittwoch, 8. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. Februar 2023



**Referentin
Mag.^a Alma
Brkic-Elezovic**
Sozial- und Integrationspädagogin,
Psychotherapeutin in
Ausbildung unter
Supervision,
Hilfswerk Kärnten

WISSENSUPDATE FÜR FAMILIEN- HELFER*INNEN – UNTERKÄRNTEN

Familienhelfer/innen unterstützen die Familie in verschiedensten familiären Krisensituationen und begleiten diese über einen längeren Zeitraum.

Die Aufgaben der Helfer/innen ergeben sich aus der individuellen Familiensituation. Diese sind eine Kombination aus pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Inhalte

- Erfahrungsaustausch - Reflexion
- Zusätzliche Möglichkeiten – Spiele und Übungen

Ziele

- Unterstützung der Familienhelfer*innen in ihrer Arbeit

Zielgruppen

- **Verpflichtend für Familienhelfer*innen!**
- Alle Personen, die eine Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in bereits absolviert haben

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Familienhelfer*innen)

Kursnummer 23262

Termin

Mittwoch, 8. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Bezirksstelle Wolfsberg
Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. Februar 2023



Referent
Mag. (FH) David
Aichner, M. Ed.
Pflegedienstleitung
„Gepflegt Wohnen
Sinabelkirchen“

PFLEGEDOKUMENTATION – WOLFSBERG (2-TEILIG)

Der Nachweis professionellen Arbeitens in der Pflege gewann in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung. Das gilt insbesondere auch für Pflegegeldeinstufungen. Sie muss den Pflegealltag sowie pflegerelevante Besonderheiten nachvollziehbar widerspiegeln. Die Dokumentation muss deutlich – auch für Außenstehende nachvollziehbar - und den Tatsachen entsprechend sein. Angehörige der Gesundheitsberufe haben nicht nur die Verpflichtung zur Dokumentation um den Qualitätskriterien zu entsprechen. Fachkräfte aller Berufsgruppen haben auch einen großen Einfluss darauf, wie hoch letztlich die Unterstützung für die Pflegegeldbezieher*innen ausfällt.

Inhalte

- Einfluss und Rechte der Pflegenden im Begutachtungsverfahren
- Der Einstufungsprozess
- Führen einer klar nachvollziehbaren Dokumentation
- Erkennen von notwendigem Verhalten - Beschreibung - Pflegebericht
- Die Rolle der Pflegenden bei einer Begutachtung - Informationen an den/die Gutachter*in

Ziel

- Wissen in Bezug über die richtige Pflegedokumentation und deren Qualitätskriterien

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

Kursnummer **23263**

Termin (2-teilig)

Freitag, 10. März 2023
Montag, 13. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (2x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Wolfsberg
Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 100,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Freitag, 24. Februar 2023

WUNDMANAGEMENT FÜR WOLFSBERG UND VÖLKERMARKT

Modernes Wundmanagement, inklusive der unterstützenden Maßnahmen, erfordert viel Fachkenntnis und auch laufende Fortbildung. Das Ziel dabei ist, eine effiziente Wundversorgung zu gewährleisten, dadurch eine rasche Wundheilung und somit die Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Kunden*innen zu erreichen. Basiswissen über akute und chronische Wunden sind Inhalte dieser Fortbildung.

Inhalte

- Ursachen
- Prävention
- Wundbeschreibung
- Reinigung, Nass-/Trockenphase
- Verbandstofflehre
- Fallbeispiele

Ziel

- Wunden erkennen, benennen und reagieren

Zielgruppen

- Pflegekräfte Bezirksstelle Wolfsberg & Völkermarkt

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

Referentin
DGKP
Silvia Gradenegger
Wundmanagerin,
Publicare GmbH



Kursnummer **23264**

Termin

Mittwoch, 15. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Völkermarkt
Umfahrungsstraße 18, 9100 Völkermarkt

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 1. März 2023



Referentin
Mag.ª Alma
Brkic-Elezovic
Sozial- und Integrationspädagogin,
Psychotherapeutin in
Ausbildung unter
Supervision,
Hilfswerk Kärnten

WISSENSUPDATE FÜR FAMILIEN- HELPER*INNEN – MITTELKÄRNTEN

Familienhelfer/innen unterstützen die Familie in verschiedensten familiären Krisensituationen und begleiten diese über einen längeren Zeitraum.
Die Aufgaben der Helfer/innen ergeben sich aus der individuellen Familiensituation. Diese sind eine Kombination aus pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Inhalte

- Erfahrungsaustausch - Reflexion
- Zusätzliche Möglichkeiten – Spiele und Übungen

Ziele

- Unterstützung der Familienhelfer*innen in ihrer Arbeit

Zielgruppen

- **Verpflichtend für Familienhelfer*innen!**
- Alle Personen, die eine Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in bereits absolviert haben

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Familienhelfer*innen*)



Kursnummer **23265**

Termin

Mittwoch, 15. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 1. März 2023

Referentin
DGKP
Silvia Gradenegger
Wundmanagerin,
Publicare GmbH



WUNDMANAGEMENT FÜR SPITTAL/DRAU UND HERMAGOR

Modernes Wundmanagement, inklusive der unterstützenden Maßnahmen, erfordert viel Fachkenntnis und auch laufende Fortbildung. Das Ziel dabei ist, eine effiziente Wundversorgung zu gewährleisten, dadurch eine rasche Wundheilung und somit die Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Kunden*innen zu erreichen. Basiswissen über akute und chronische Wunden sind Inhalte dieser Fortbildung.

Inhalte

- Ursachen
- Prävention
- Wundbeschreibung
- Reinigung, Nass-/Trockenphase
- Verbandstofflehre
- Fallbeispiele

Ziel

- Wunden erkennen, benennen und reagieren

Zielgruppen

- Pflegekräfte Bezirksstelle Wolfsberg & Völkermarkt

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)



Kursnummer **23266**

Termin

Mittwoch, 22. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Bezirksstelle Spittal/ Drau
Lutherstraße 7, 9800 Spittal/ Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 8. März 2023



**Referentin
Mag.ª Alma
Brkic-Elezovic**
Sozial- und Inte-
grationspädagogin,
Psychotherapeutin in
Ausbildung unter
Supervision,
Hilfswerk Kärnten

WISSENSUPDATE FÜR FAMILIEN- HELPER*INNEN – OBERKÄRNTEN

Familienhelfer/innen unterstützen die Familie in verschiedensten familiären Krisensituationen und begleiten diese über einen längeren Zeitraum.

Die Aufgaben der Helfer/innen ergeben sich aus der individuellen Familiensituation. Diese sind eine Kombination aus pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Inhalte

- Erfahrungsaustausch - Reflexion
- Zusätzliche Möglichkeiten – Spiele und Übungen

Ziele

- Unterstützung der Familienhelfer*innen in ihrer Arbeit

Zielgruppen

- **Verpflichtend für Familienhelfer*innen!**
- Alle Personen, die eine Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in bereits absolviert haben

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Familienhelfer*innen*)



Kursnummer 23267

Termin

Mittwoch, 22. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 8. März 2023

**Referentin
Mag. Brigitte
Niederbichler, BEd.**



SEXUALITÄT IM ALTER

Sexualität im Alter sollte kein Tabu sein und einander ausschließen, denn Amor altert nicht.

Inhalte

- Was macht guten Sex aus – Auswirkungen erfüllter / unerfüllter Sexualität
- Sexualität im Alter zwischen Bedürfnis und Tabu
- Veränderungen und Probleme im Alter, in Bezug auf Sexualität
- Sexualität endet nicht mit dem Eintritt ins Pflegeheim
- Nähe zwischen Kunde*in und Betreuer*in
- Eigene Erfahrungen zum Thema Sexualität

Ziel

- Die Bedürfnisse alter Menschen im Hinblick auf Sexualität verstehen
- Sexualität als kein Tabuthema zu sehen
- Offenheit in der Kommunikation zum Thema Sexualität und dessen individuellen Variationen
- Auf angemessene Nähe-Distanz-Regulation zu achten
- Verbale und nonverbale Abgrenzung im Berufsalltag einzusetzen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/Heimhilfen*)



Kursnummer 23268

Termin

Freitag, 24. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 19:00 Uhr (1x5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Freitag, 10. März 2023



**Referentin
DGKP
Silvia Gradenegger**
Wundmanagerin,
Publicare GmbH

WUNDMANAGEMENT FÜR VILLACH UND FELDKIRCHEN

Modernes Wundmanagement, inklusive der unterstützenden Maßnahmen, erfordert viel Fachkenntnis und auch laufende Fortbildung. Das Ziel dabei ist, eine effiziente Wundversorgung zu gewährleisten, dadurch eine rasche Wundheilung und somit die Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Kunden*innen zu erreichen. Basiswissen über akute und chronische Wunden sind Inhalte dieser Fortbildung.

Inhalte

- Ursachen
- Prävention
- Wundbeschreibung
- Reinigung, Nass-/Trockenphase
- Verbandstofflehre
- Fallbeispiele

Ziel

- Wunden erkennen, benennen und reagieren

Zielgruppen

- Pflegekräfte Bezirksstelle Wolfsberg & Völkermarkt

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Kursnummer 23269

Termin

Mittwoch, 29. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Feldkirchen
Milesistraße 2, 9560 Feldkirchen

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. März 2023

BASALE STIMULATION IN DER PFLEGE (2-TEILIG)

Es werden die Grundlagen der Basalen Stimulation vermittelt und die Möglichkeiten der Umsetzung in den Alltag und in pflegerischen/pädagogischen/therapeutischen Abläufen bewusst gemacht. Den Teilnehmer*innen sollen mit Hilfe von Eigenerfahrung die Bedeutung der Körperwahrnehmung erlebbar gemacht werden.

Bitte mitbringen: eine Decke, ein Handtuch, zwei Waschlappen!

Inhalte

- Entstehungsgeschichte und Grundlagen des Konzeptes der Basalen Stimulation
- Zentrale Ziele der Basalen Stimulation
- Somatischer, vestibulärer und vibratorischer Wahrnehmungsbereich
- Aufbauelemente im Überblick

Ziele

- Kennenlernen der theoretischen Grundlagen der Basalen Stimulation
- Erweiterung der Handlungskompetenz durch Selbsterprobung und praktische Anleitung
- Entdecken von Entwicklungsmöglichkeiten auch für schwerstmehrfachbehinderte oder wahrnehmungsbeeinträchtigte Menschen
- Möglichkeiten der Umsetzung des Konzeptes in den Alltag

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegendе aller Berufssparten, die das Konzept in der Praxis umsetzen möchten und alle Interessierten

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

**Referentin
DGKS Renate
Gsodam**

Trainerin Kinaesthetics-/
Basale Stimulation
Grund- und
Aufbaukurse mit
Praxisbegleitung



23200

Kursnummer 23270

Termine (2-teilig)

Mittwoch, 29. März 2023
Donnerstag, 30. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 19
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 210,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 14

Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. März 2023



Referent
Akad. GPM Peter
J. Gunhold, MBA,
M.Ed,
*Allgemein beeideter
und gerichtlich
zertifizierter Sachver-
ständiger für Gesund-
heits- und Kranken-
pflege*

KOMPETENZBEREICHE DER PFLEGERISCHEN BERUFSGRUPPEN

Im Vortrag werden die unterschiedlichen Kompetenzbereiche der pflegerischen Berufsgruppen mit Kommentierungen des Gesundheitsministeriums wie auch bestehenden Erlässen zu verschiedensten Themengebieten den Teilnehmer*innen nahegebracht.

Inhalte

- Unter welcher Voraussetzung und rechtlichen Vorgaben können Tätigkeiten delegiert bzw. subdelegiert werden
- Delegation der Basisversorgung des GuKG (BGBl. I Nr. 15/2022) inkl. Kommentierungen des Gesundheitsministeriums zum Thema Unterstützung in der Basisversorgung
- Diskussion von Detailfragen zu praktischen Beispielen

Ziele

- Die Teilnehmer*innen lernen die Kompetenzbereiche, die Delegations- und Subdelegationsmöglichkeiten und die rechtlich geforderte Dokumentation kennen

Zielgruppen

- DGKP

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (DGKP)



Kursnummer 23271

Termin

Donnerstag, 13. April 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 100,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Donnerstag, 30. März 2023

„DIABETES WAS NUN“ – VILLACH

Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) ist ein Überbegriff für verschiedene Erkrankungen des Stoffwechsels. Allen gemeinsam ist, dass sie zu erhöhten Blutzuckerwerten führen, weil die Patientinnen und Patienten einen Mangel am Hormon Insulin haben und/oder die Insulinwirkung vermindert ist.

Inhalte

- Grundlagen des Diabetes mellitus – was ist Diabetes, wie entsteht er
- Ernährung und Bewegung

Ziele

- Grundlegende Informationen zu Diabetes mellitus und der passenden Ernährung und Bewegung

Zielgruppen

- Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Heimhilfen)

Referentin
DGKP Katharina
Fuchs
*OptimaMed-
Diabetesberaterin,
Region Kärnten*



Kursnummer 23272

Termin

Dienstag, 18. April 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Dienstag, 4. April 2023



Referent
DGKP Rudolf Janz,
M.Ed.
Hochschullehrender,
FH Kärnten, Studien-
bereich Gesundheit &
Soziales, Gesundheits-
und Krankenpflege

CURRICULUM AUFSCHULUNG ZUR PFLEGEASSISTENZ: MODUL 1 BLUTENTNAHME AUS DER VENE

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistentin erfolgt in mehreren Modulen:

- Modul 1: Blutentnahme aus der Vene
- Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege
- Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

Inhalte

- Bereitet die Blutentnahme aus der peripheren Vene vor und führt diese – ausgenommen bei Kindern – durch
- Theorie-Praxis Transfer

Ziele

- Theoretisches Wissen praktisch anwenden zu können
- Adäquates Handling unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte anzuwenden.
- Umsetzung standardisierter Vorgehensweisen

Zielgruppen

- Pflegeassistenten*innen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

Kursnummer **23273**

Termin
Montag, 24. April 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Montag, 10. April 2023



Referent
DGKP Rudolf Janz,
M.Ed.
Hochschullehrender,
FH Kärnten, Studien-
bereich Gesundheit &
Soziales, Gesundheits-
und Krankenpflege

CURRICULUM AUFSCHULUNG ZUR PFLEGEASSISTENZ: MODUL 2

Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistentin erfolgt in mehreren Modulen:

- Modul 1: Blutentnahme aus der Vene
- Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege
- Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

Inhalte

- Verabreichung Mikro- und Einmalklistiere
- Enterostomapflege mit Dummypuppe (in Kooperation mit PubliCare GmbH)

Ziele

- Theoretisches Wissen in der Praxis umsetzen zu können
- Anwendung von Arzneimittel und deren Wirkungsprofil kennen zu lernen
- Praktische Auseinandersetzung der Enterostomapflege geleitet von PubliCare Produkten

Zielgruppe

- Pflegekräfte

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

Kursnummer **23274**

Termin
Dienstag, 2. Mai 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Dienstag, 18. April 2023



Referentin
MMag.ª Sandra
Bindhammer BScN,
M.Ed., MSc.
Hochschullehrende für Palliative Care und Public Health, Expertin in Palliative Care

PALLIATIVPFLEGE BASISSCHULUNG – KLAGENFURT (4-TEILIG)

Palliativpflege umfasst die Betreuung und Pflege von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Dabei handelt es sich um ein Wissensgebiet von enormer Praxisrelevanz. Es ist wesentlich, die Möglichkeiten der Palliative Care vorausschauend und frühzeitig in die Pflege miteinzubeziehen, um dem obersten Ziel: die Lebensqualität bis ans Lebensende aufrecht zu erhalten – gerecht zu werden.

Inhalte

- Selbsterfahrung
- Palliative Grundhaltung
- Zielgruppe und Aufgaben der Palliative Care
- Bedarfserhebung – Palliativversorgung
- Advance Care Planning
- Pflegeplanung im palliativen Setting
- Palliativpflege sowie pflegerische Interventionen zur Symptomlinderung wie beispielsweise terminale Dehydratation, palliative Sedierung, terminale Unruhe,
- Sterbeprozess, Spiritual Care, Sexualität in der Palliative Care
- Kommunikation im palliativen Setting

Ziel

- Grundkenntnisse der Palliativpflege
- Die Lebensqualität bis ans Lebensende aufrecht zu erhalten – gerecht zu werden

Zielgruppen

- Pflegekräfte

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)

Kursnummer 23275

Termin 2 (4-teilig)

Mittwoch, 3. Mai 2023
Donnerstag, 4. Mai 2023
Freitag, 16. Juni 2023
Samstag, 17. Juni 2023

Anmeldeschluss

Mittwoch, 19. April 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (4*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 380,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 10 – max. 16

PFLEGEDOKUMENTATION – VILLACH (2-TEILIG)

Der Nachweis professionellen Arbeitens in der Pflege gewann in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung. Das gilt insbesondere auch für Pflegegeldeinstufungen. Sie muss den Pflegealltag sowie pflegerelevante Besonderheiten nachvollziehbar widerspiegeln. Die Dokumentation muss deutlich – auch für Außenstehende nachvollziehbar - und den Tatsachen entsprechend sein. Angehörige der Gesundheitsberufe haben nicht nur die Verpflichtung zur Dokumentation um den Qualitätskriterien zu entsprechen. Fachkräfte aller Berufsgruppen haben auch einen großen Einfluss darauf, wie hoch letztlich die Unterstützung für die Pflegegeldbezieher*innen ausfällt.

Inhalte

- Einfluss und Rechte der Pflegenden im Begutachtungsverfahren
- Der Einstufungsprozess
- Führen einer klar nachvollziehbaren Dokumentation
- Erkennen von notwendigem Verhalten - Beschreibung - Pflegebericht
- Die Rolle der Pflegenden bei einer Begutachtung - Informationen an den/die Gutachter*in

Ziel

- Wissen in Bezug über die richtige Pflegedokumentation und deren Qualitätskriterien

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

Referent
Mag. (FH) David
Aichner, M. Ed.
Pflegedienstleitung „Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen“



Kursnummer 23276

Termin (2-teilig)

Freitag, 5. Mai 2023
Montag, 8. Mai 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (2x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
Freitag, 21. April 2023



Referent
DGKP Rudolf Janz,
M.Ed.
Hochschullehrender,
FH Kärnten, Studien-
bereich Gesundheit &
Soziales, Gesundheits-
und Krankenpflege

DER PFLEGERISCHE UMGANG MIT ZENTRALEN GEFÄSSZUGÄNGEN

Der Umgang mit Gefäßzugängen ist in der pflegerischen Tätigkeit an der Tagesordnung. Je zentraler am Körper jedoch Gefäßzugänge liegen, je invasiver die Anlagetechnik ist, desto komplexer sind die pflegerischen Versorgungsphasen. Dieses Seminar ist fokussiert auf den pflegerischen Umgang mit zentralen Gefäßzugängen wie beispielsweise dem Port a Cath oder ZVK.

Inhalte

- Port A Cath und ZVK
- Theorie-Praxis-Transfer

Ziele

- Theoretisches und praktisches Wissen zum Thema pflegerischer Umgang mit zentralen Gefäßzugängen

Zielgruppen

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal*)



Kursnummer **23277**

Termin

Freitag, 12. Mai 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Privatstiftung
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Freitag, 28. April 2023



Referent
Peter Mentil
Lohmann & Rauscher
GmbH

KOMPRESSIIONSTHERAPIE IN THEORIE UND PRAXIS)

Die Kompressionstherapie ist eine Therapieform, die durch lokalen Druck auf das venöse Beingefäßsystem zu einer Steigerung der Fließgeschwindigkeit des Blutes führt. Dieser Druck kann durch Bandagieren des Beines mit Kompressionsbinden oder durch spezielle Strümpfe erzeugt werden. Kompression ist aber mehr als nur wickeln, es ist der wichtigste Bestandteil bei der Wundheilung.

Inhalte

- Theorie über Wirkungsweise der Kompressionstherapie
- Indikationen sowie Kontraindikationen
- Materialkunde
- Praxisteil mit verschiedenen Kompressionsmaterialien
- Praktische Übungen: Kompressionsbandage und Kompressionsstrümpfe (Anziehhilfen)

Ziel

- Vertiefung des Wissensstandes über Kompressionsmethoden sowie Techniken – Gefahrenquellen erkennen und vermeiden – richtige Materialauswahl – Krankheitsbilder für Kompressionstherapie kennen

Zielgruppen

- Pflegekräfte

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte*)



Kursnummer **23278**

Termin (2-teilig)

Mittwoch, 24. Mai 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Mittwoch, 10. Mai 2023



Karin Nagele
ROTE NASEN
Clowndoctors

Referentinnen
Barbara Thonhauser
ROTE NASEN
Clowndoctors



HUMOR IN DER PFLEGE – FELDKIRCHEN

„ROTE NASEN Clowndoctors“ haben aus der eigenen langjährigen Erfahrung im Umgang mit kranken Menschen das Impulsreferat „Humor in der Pflege“ entwickelt, um Menschen in sozialen Berufen das Thema Humor näher zu bringen und zu zeigen, wie man diesen in den Pflegealltag einbauen kann.

Inhalte

- Integration von Humor im Pflegealltag
- Beispiele der humorvollen Interaktion in der mobilen Pflege & Betreuung

Ziele

- Verständnis zum Thema „Humor im Pflegealltag“ entwickeln
- Handlungsmöglichkeiten, um Humor und Lachen besser in den Pflegealltag einfließen lassen zu können

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Personen, die sich für das Thema „Humor in der Pflege“ interessieren

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/
Heimhilfen)

HUMOR IN DER PFLEGE – ST. VEIT/ GLAN

„ROTE NASEN Clowndoctors“ haben aus der eigenen langjährigen Erfahrung im Umgang mit kranken Menschen das Impulsreferat „Humor in der Pflege“ entwickelt, um Menschen in sozialen Berufen das Thema Humor näher zu bringen und zu zeigen, wie man diesen in den Pflegealltag einbauen kann.

Inhalte

- Integration von Humor im Pflegealltag
- Beispiele der humorvollen Interaktion in der mobilen Pflege & Betreuung

Ziele

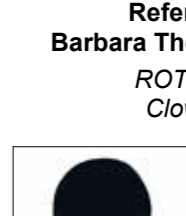
- Verständnis zum Thema „Humor im Pflegealltag“ entwickeln
- Handlungsmöglichkeiten, um Humor und Lachen besser in den Pflegealltag einfließen lassen zu können

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Personen, die sich für das Thema „Humor in der Pflege“ interessieren

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/
Heimhilfen)



Karin Nagele
ROTE NASEN
Clowndoctors

Referentinnen
Barbara Thonhauser
ROTE NASEN
Clowndoctors



HUMOR IN DER PFLEGE – FELDKIRCHEN

„ROTE NASEN Clowndoctors“ haben aus der eigenen langjährigen Erfahrung im Umgang mit kranken Menschen das Impulsreferat „Humor in der Pflege“ entwickelt, um Menschen in sozialen Berufen das Thema Humor näher zu bringen und zu zeigen, wie man diesen in den Pflegealltag einbauen kann.

Inhalte

- Integration von Humor im Pflegealltag
- Beispiele der humorvollen Interaktion in der mobilen Pflege & Betreuung

Ziele

- Verständnis zum Thema „Humor im Pflegealltag“ entwickeln
- Handlungsmöglichkeiten, um Humor und Lachen besser in den Pflegealltag einfließen lassen zu können

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Personen, die sich für das Thema „Humor in der Pflege“ interessieren

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/
Heimhilfen)

HUMOR IN DER PFLEGE – ST. VEIT/ GLAN

„ROTE NASEN Clowndoctors“ haben aus der eigenen langjährigen Erfahrung im Umgang mit kranken Menschen das Impulsreferat „Humor in der Pflege“ entwickelt, um Menschen in sozialen Berufen das Thema Humor näher zu bringen und zu zeigen, wie man diesen in den Pflegealltag einbauen kann.

Inhalte

- Integration von Humor im Pflegealltag
- Beispiele der humorvollen Interaktion in der mobilen Pflege & Betreuung

Ziele

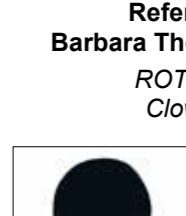
- Verständnis zum Thema „Humor im Pflegealltag“ entwickeln
- Handlungsmöglichkeiten, um Humor und Lachen besser in den Pflegealltag einfließen lassen zu können

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Personen, die sich für das Thema „Humor in der Pflege“ interessieren

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/
Heimhilfen)



Karin Nagele
ROTE NASEN
Clowndoctors

Referentinnen
Barbara Thonhauser
ROTE NASEN
Clowndoctors



Kursnummer 23279

Termin

Dienstag, 6. Juni 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

11:00 bis 13:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Feldkirchen
Milesistraße 2, 9560 Feldkirchen

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Dienstag, 23. Mai 2023

Kursnummer 23280

Termin

Dienstag, 6. Juni 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

15:00 bis 17:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle St. Veit/Glan
MiGrabenstraße 10, 9300 St. Veit/Glan

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Dienstag, 23. Mai 2023



Mag. Bettina De Pieo
Lehrerin SOB Klagenfurt

Referentinnen
Mag. Agnes Pernull-Hammer
Lehrerin SOB Klagenfurt



SENIORENANIMATION (2-TEILIG)

Erkenntnisse aus der Altersforschung weisen explizit darauf hin, dass die aktive Freizeitgestaltung für alte Menschen ein elementarer Bestandteil zur Förderung ihrer Lebensqualität ist. Eine interessante Gestaltung des Tagesablaufes von Senioren*innen trägt wesentlich zur Erhaltung der körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit und damit zur Vermeidung von Krankheiten, Verletzungen und Vereinsamung bei.

Inhalte

- Bedeutung und Ziele der Sozialbetreuung – allgemein
- Kennenlernen einfacher jahreszeitlich bezogener kreativer Techniken mit z.B. Naturmaterialien
- Kognitive Übungen (Gedächtnis-, Wortfindungs- und Kommunikationsübungen) für ältere Menschen und speziell Menschen mit einer Demenzerkrankung
- Motorische Aktivierungsübungen

Ziele

- Kennenlernen von Formen und Möglichkeiten der ganzheitlichen kognitiven Aktivierung von älteren Menschen und Menschen mit Demenzerkrankungen

Zielgruppen

- Heimhilfen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Heimhilfen*)

HYGIENEMANAGEMENT MOBILE PFLEGE UND BETREUUNG

Hygiene ist die Lehre von der Verhütung von Krankheiten und der Erhaltung und Förderung der Gesundheit. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Verhütung von Infektionskrankheiten und dabei stellen sich immer neue Herausforderungen, die es zu bewältigen gibt. Ein gut durchdachtes und umsetzbares Hygienemanagement ist ein wichtiger Eckpfeiler dafür.

Inhalte

- Hygienemanagement
- Einblick in die Grundlagen der Hygiene (Mikrobiologie, Infektionslehre)
- Basishygienemaßnahmen
- Work Shop

Ziele

- Qualitätsverbesserung durch einheitlich geregelte, umsetzbare und präventive Hygienemaßnahmen
- Infektionsgeschehen erkennen und gezielte Maßnahmen ergreifen
- Gelebte Hygiene bzw. Hygiene mit Hausverstand

Zielgruppen

- **Verpflichtend für alle Pflegekräfte und Heimhilfen!**
- **Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!**

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

Referentin
Waltraud Obermayer
Hygienefachkraft



23200

Kursnummer 23282–23289

- 23282 Bezirksstelle Klagenfurt
- 23283 Bezirksstelle Villach
- 23284 Bezirksstelle Spittal/ Drau
- 23285 Bezirksstelle Hermagor
- 23286 Bezirksstelle Feldkirchen
- 23287 Bezirksstelle St. Veit/ Glan
- 23288 Bezirksstelle Völkermarkt
- 23289 Bezirksstelle Wolfsberg

Termine

Werden noch bekannt gegeben!

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: in den jeweiligen Bezirksstellen!

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 20,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Wird noch bekannt gegeben



Referentin
DGKP Sieglind
Holzner

Qualitätsmanagement-
Beauftragte,
Wundmanagerin,
Hilfswerk Kärnten

WORKSHOP-REIHE PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE (8-TEILIG)

Praktische Tipps und Beratung für pflegende Angehörige und alle Interessierten, die sich über Hilfestellungen bei der Pflege & Betreuung zu Hause informieren und austauschen möchten.

Alle Module können auch einzeln besucht bzw. gebucht werden!

Inhalte / Referenten*innen / Termine

- **23290 Modul 1:** Möglichkeiten der mobilen Pflege & Betreuung zu Hause / DGKP Sieglind Holzner / Donnerstag, 13. Oktober 2022
- **23291 Modul 2:** Diagnose Demenz: Erkennen – Verstehen – Handeln / DGKP Sonja Zwick / Dienstag, 25. Oktober 2022
- **23292 Modul 3:** Hilfsmittel im Alltag / DGKP Sieglind Holzner & Sanitätshaus Hilfswerk Kärnten / Montag, 21. November 2022
- **23293 Modul 4:** Inkontinent – Was nun? / DGKP Sieglind Holzner & Sanitätshaus Hilfswerk Kärnten / Mittwoch, 7. Dezember 2022
- **23294 Modul 5:** Lagern und Mobilisieren / DGKP Sieglind Holzner / Montag, 9. Januar 2023
- **23295 Modul 6:** Selbst ein Sturz ist einer zu viel / DGKP Sieglind Holzner & Sanitätshaus Hilfswerk Kärnten / Dienstag, 24. Januar 2023
- **23296 Modul 7:** Sicher Wohnen – sich sicher fühlen / Christian Pöschl, Polizeibeamter / Montag, 20. Februar 2023
- **23297 Modul 8:** Essen und Trinken / DGKP Sieglind Holzner / Mittwoch, 8. März 2023

Ziele

- Basisinformationen für die Pflege & Betreuung zu Hause mit der Möglichkeit zum Austausch bzw. Beantwortung persönlicher Fragen

Zielgruppen

- Alle Angehörigen und Interessierten, welche sich über Hilfestellungen bei der Pflege & Betreuung zu Hause informieren und austauschen möchten

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer **23290–23297**

Termine

Siehe Inhalte!

Zeiten

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 40,-/Modul

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Jeweils 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn!



KINDER.BILDUNG. BETREUUNG.

23300

3



**Referentin
Gabriele Stenitzer**
*Beratung, Coaching
und Training*

KOMPETENTE UND WIRKUNGSVOLLE TEAMFÜHRUNG IN KINDERGÄRTEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN

Im Seminar erhalten die Teilnehmer*innen inhaltliche Impulse zu Teamarbeit und Teamführung sowie den Raum, ihre Rolle, Arbeitsweise und die damit verbundenen Herausforderungen zu reflektieren. Die Teilnehmer*innen lernen Werkzeuge eines kompetenten Teammanagements kennen und werden fit für die Herausforderung, konstruktiv Teamarbeit zu gestalten und die verantwortungsvolle Aufgabe einer Teamleitung mit Know-how und Professionalität auszuüben.

Kursnummer 23301

Termin

Mittwoch, 31. August 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 14:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Mittwoch, 17. August 2022

Inhalte

- Wie gestalte ich ein ergebnisorientiertes, wirkungsvolles und stabiles Team?
- Entwicklungspotentiale des eigenen Teams wertschätzend erforschen und fördern
- Meine Rolle als Führungskraft
- Kommunikation und Gesprächsführung (Mitarbeitergespräche)
- Werkzeuge der Teamführung und Teamentwicklung
- Themen, die die Teilnehmer*innen in der Praxis bewegen

Ziele

- Stärkung und Unterstützung für eine kompetente und wirkungsvolle Teamführung

Zielgruppen

- **Verpflichtend für Leiter*innen in Kindertagesstätten und Kindergärten!**

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

SCHULUNG FÜR REINIGUNGSKRÄFTE

Die Aufgabe der Hygiene ist es, die Verbreitung von Keimen zu vermeiden sowie so das Wohlbefinden aller zu erhalten und zu festigen. Dazu gehört insbesondere: Ausbreitung bestehender Krankheiten vermeiden. Hygiene soll lückenlos geschehen, denn es geht um die Sicherheit der Kunden und die eigene.

Inhalte

- Grundlagen in der Unterhaltsreinigung
- Sicherheitsvorschriften
- Die Reinigungschemie
- PH-Werte
- Der sinnersche Kreis

Ziele

- Die wichtigsten Informationen für Reinigungskräfte zum Thema Hygiene

Zielgruppen

- **Verpflichtende Teilnahme für Reinigungskräfte und Leiterinnen der Bildungseinrichtung mit Reinigungsauftrag!**

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Reinigungskräfte und Leiterinnen der Bildungseinrichtung mit Reinigungsauftrag*)

**Referent
Christian
Oberraufner**
*Sales Manager,
Hagleitner*



Kursnummer 23302

Termin

Mittwoch, 31. August 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Online)

Online via Microsoft Teams

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 40,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 17. August 2022



**Referent
Thommich**
Musik- und Trommel-
lehrer

„FEEL THE RHYTHM – TROMMELWORKSHOP – AUFBAUKURS“

Jede Kultur hat ihre eigenen Rhythmen und Trommeln. Trotzdem findet man überall rhythmische Figuren, die sich gleichen. Deshalb verstehen sich Musikbegeisterte aus aller Welt immer. Mit Musik werden emotionale und körperliche Probleme positiv beeinflusst – egal ob groß oder klein. Bei diesem Aufbaukurs wiederholen wir die Spieltechniken und Rhythmen aus dem Grundkurs, lernen Neue dazu und vertiefen unser Wissen und Können. Bitte mitbringen: Eigene Trommel (falls vorhanden) Leih-Trommeln sind für alle Teilnehmer*innen vorhanden!

Inhalte

- Spielen auf Trommeln und Percussion-Instrumenten aus aller Welt
- Spielen von Musik aus aller Welt
- Wiederholen von bereits gelernten und Lernen von neuen Rhythmen im Zusammenspiel
- Mehr Töne und neue Schlagtechniken
- Trommelsprachen und ihre Anwendung
- Freies Spielen und Improvisation

Ziele

- Anregungen für das Trommeln mit Kindern und wie trommeln wir mit Kindern?
- Kreative Ideen und Tipps, um Kindern Spaß und Freude beim Trommeln zu vermitteln

Zielgruppen

- Kleinkinderzieher*innen, Elementarpädagogen*innen, Tagesmütter
- Geeignet für Teilnehmer*innen des „Feel the rhythm“-Grundkurses sowie für alle, die schon ein bisschen Erfahrung mit Trommeln haben

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Kursnummer 23303

Termin 1

Samstag, 24. September 2022

Anmeldeschluss

Samstag, 10. September 2022

Kursnummer 23304

Termin 2

Samstag, 25. März 2023

Anmeldeschluss

Samstag, 11. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

SINNORIENTIERTE KONZEPTE: MIT HERZ MOTIVIERT! (3-TEILIG)

Das pädagogische Konzept orientiert sich an Weiterentwicklung der beteiligten Personen. Bildung muss motivieren, Bildung muss vom Herzen kommen und ins Herz treffen.

Das Kennenlernen der vier Grundmotivationen, die Wertevermittlung auf der Basis nach Viktor Frankl wirken sich positiv auf die Entwicklung der Kinder und auch auf die eigene Persönlichkeit aus. In dieser Seminarreihe werden sinnorientierte Konzepte mit praktischen Beispielen vorgestellt und erarbeitet.

Inhalte

- Kennenlernen der 4 Grundmotivationen aus der logopädischen, existentiellen Pädagogik
- Halt und Orientierung durch Rituale – praktische Anwendungsbeispiele
- Was bringt uns in Bewegung, was motiviert uns – praktische Beispiele
- Wie erlebe ich mich - was wird mir zurückgespiegelt
- Der Sinnorientierung auf der Spur

Ziele

- Vorstellung und Erarbeitung von sinnorientierten Konzepten mit praktischen Beispielen

Zielgruppen

- Freizeit-/ Elementarpädagogen*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

**Referentin
Karin Ronacher,
BEd, MSc**
Diplomierte Pädago-
gin, Pädagogische
Hochschule Kärnten



Kursnummer 23305

Termine (3-teilig)

Mittwoch, 28. September 2022

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Mittwoch, 23. November 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 10:30 Uhr (3*2,5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: Südquartier
Primoschgasse 3
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Mittwoch, 14. September 2022



**Referentin
Astrid Panger**
zertifizierte Kinder-
und Jugendtrauer-
begleiterin, Diözese
Gurk – Verantwortlich
für den Bereich Trau-
erpastoral

DIE WELT DER TRAUER EINFACH ERKLÄRT

Als Pädagoge*in in Kindertagesstätten oder Kindergärten unterstützen Sie (Klein-)Kinder in ihrer Entwicklung. Sie erkunden mit ihnen gemeinsam die Welt und fördern sie in ihrer Neugier. Jedoch gibt es ein Feld in diesem Mosaik, das wir am liebsten aussparen und ausgrenzen möchten - die Welt der Trauer.

Fragen rund um dieses Thema sollen diskutiert und besprochen werden; denn die Vermittlung von Sicherheit und Stabilität seitens der Pädagogen*innen unterstützt Kinder und deren Umfeld in schwierigen Situationen.

Inhalte

- Was bedeutet „entwicklungsbedingtes Trauern“ bei Kindern?
- Wie schaut eine gelungene Begleitung von betroffenen Kindern und Bezugspersonen in Trauerphasen aus?
- Was tun, wenn Bezugspersonen trauernden Kindern nicht beistehen können?
- Professionelle Elternarbeit bei Abschied und Todesfall

Ziele

- Verständnis und Argumentation für Abschiedssituationen im Leben von Kindern

Zielgruppen

- Elementarpädagogen*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)



Kursnummer 23306

Termin

Dienstag, 4. Oktober 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 18:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 40,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Dienstag, 20. September 2022

**Referent
Elisabeth Stefan,
MA**
Wald- und Outdoor-
pädagogin, Forest
Therapy Guide,
Elementar-
pädagogin,
www.treetime.at



WALDAUSGANG FÜR KINDER IM VOLKSSCHULALTER (2-TEILIG)

Der Wald bietet unzählige Möglichkeiten zum Spielen und Lernen - auch für die freizeitpädagogische Arbeit an Ganztagesesschulen. Er ist der ideale Ort für Bewegungsspiele, kreatives Gestalten, entdeckendes Lernen, meditative Übungen, Rätsel und Suchspiele, Sinneswahrnehmungsübungen, Erzählkreise, Lieder, freies Spielen uvm. Der Wald soll erlebbar und begreifbar gemacht werden. Nebenbei werden auch soziale Fähigkeiten gefördert. So leistet die Waldpädagogik einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Natur und Umwelt und zur Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Bitte mitbringen: feste Schuhe, Regenschutz, warme Kleidung

Inhalte

- Wie kann ein Waldausgang für Kinder im Volksschulalter ablaufen?
- Welche Aktivitäten sind im Wald möglich?
- Was ist beim Waldausgang mit einer Gruppe zu beachten?

Ziele

- Einblicke in die waldpädagogische Praxis
- Impulse für die Arbeit an Ganztagesesschulen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen an Ganztagesesschulen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)



Kursnummer 23307

Termine (2-teilig)

Freitag, 7. Oktober 2022

Freitag, 14. Oktober 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 10:30 Uhr (2*2,5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Parkplatz Gasthof Waldwirt
Josefiwaldweg 2, 9020 Klagenfurt a. W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Freitag, 23. September 2022



Referent
Karlheinz Striednig
Lama-Guide

LAMAWANDERUNG AM MAGDALENSBERG (4 TERMINE)

Erleben Sie etwas Neues in Ihrem Leben und beteiligen Sie sich an einer geführten Lamawanderung durch die Wälder am Magdalensberg. Im Team oder mit Freunden erfahren Sie mehr über die Tiere, ihre Lebensweisen, Herkunft und Charakter.

Vor Beginn der Wanderung wird mit der Gruppe vereinbart, ob man eine längere Route wählt mit kurzen Pausen oder eine kürze Route mit einer Einkehr in einem Gasthaus am Christophberg. Die Wanderungen dauern zwischen 3 bis max. 5 Stunden - bei Regenwetter wird ein neuer Termin vereinbart. Die Tiere werden je nach Gruppengröße den Teilnehmer*innen zugeteilt (entweder eine Person/Lama oder zwei Personen/Lama).

Inhalte

- Infos über Pflege, Haltung und Nutzen
- Wanderung
- Gemütliches Beisammensein

Ziele

- Die besondere Atmosphäre mit den Tieren erleben
- Ein unvergesslicher Tag mit Arbeitskollegen*innen und/oder Freunden

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer 23308

Termin 1: Samstag, 8. Oktober 2022

Anmeldeschluss

Samstag, 24. September 2022

Kursnummer 23309

Termin 2: Samstag, 22. Oktober 2022

Anmeldeschluss

Samstag, 8. Oktober 2022

Kursnummer 23310

Termin 3

Termin wird noch bekannt gegeben (an einem Samstag im Frühjahr 2023)

Anmeldeschluss

Samstag, 25. Februar 2023

Kursnummer 23311

Termin 4

Termin wird noch bekannt gegeben (an einem Samstag im Frühjahr 2023)

Anmeldeschluss

Samstag, 25. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis max. 14 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Latschach 14, 9064 Magdalensberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 100,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 2 – max. 8

KOMPETENTE UND WIRKUNGSVOLLE TEAMFÜHRUNG FÜR FREIZEITPÄDAGO- GEN*INNEN AN GANZTAGESSCHULEN

Um als Teamführung kompetent und wirkungsvoll wahrgenommen zu werden, braucht es Fähigkeiten und Werkzeuge, mit denen man Mitarbeiter*innen gut führt und weiterentwickelt.

Im Seminar erhalten die Teilnehmer*innen inhaltliche Impulse zu Teamarbeit und Teamführung sowie den Raum, ihre Rolle, Arbeitsweise und die damit verbundenen Herausforderungen zu reflektieren. Die Teilnehmer*innen lernen Werkzeuge eines kompetenten Teammanagements kennen und werden fit für die Herausforderung, konstruktiv Teamarbeit zu gestalten und die verantwortungsvolle Aufgabe einer Teamleitung mit Know-how und Professionalität auszuüben.

Inhalte

- Wie gestalte ich ein ergebnisorientiertes, wirkungsvolles und stabiles Team?
- Entwicklungspotentiale des eigenen Teams wertschätzend erforschen und fördern
- Meine Rolle als Führungskraft
- Kommunikation und Gesprächsführung (Mitarbeitergespräche)
- Werkzeuge der Teamführung und Teamentwicklung
- Themen, die die Teilnehmer*innen in der Praxis bewegen

Ziel

- Stärkung und Unterstützung für eine kompetente und wirkungsvolle Teamführung

Zielgruppen

- **Verpflichtend für Freizeitpädagogen*innen an Ganztagesesschulen mit leitender Position**

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin
Gabriele Stenitzer
*Beratung, Coaching
und Training*



Kursnummer 23312

Termin

Montag, 10. Oktober 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 14:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Montag, 26. September 2022



Referentin
Mag.ª Cornelia
Wieltschnig-Zdovc
Supervision-Coaching-Organisationsentwicklung

DAS PROFESSIONELLE ELTERNGESPRÄCH (2-TEILIG)

Elterngespräche lösungsorientiert und erfolgreich zu führen, ist für viele pädagogische Fachkräfte eine Herausforderung. In diesem Workshop werden Fachinhalte vermittelt und diskutiert, berufliche Erfahrungen miteinander geteilt und mögliche Lösungen erarbeitet.

Inhalte

- Einführung: Planung von Elterngesprächen, Haltungen und Gesprächstechniken
- Fragen und Beispiele aus der Praxis
- Bearbeitung und Reflexion von Fragestellungen
- Umsetzungsmöglichkeiten und Transfer in den beruflichen Alltag

Ziele

- Erweiterung der fachlichen und persönlichen Expertise
- Zugewinn an Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)



Kursnummer **23313**

Termine (2-teilig)

Mittwoch, 12. Oktober 2022
Mittwoch, 16. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 10:30 Uhr (2*2,5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 95,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Mittwoch, 28. September 2022

VERHALTENSKREATIVE KINDER BESSER VERSTEHEN (2-TEILIG / 2 TERMINE)

Kinder sind verschieden: intro- oder extrovertiert, anhänglich oder zurückhaltend, schüchtern oder im Mittelpunkt stehend, verhaltensauffällig oder neutral – und wir erleben sie ganz unterschiedlich. Dieser Workshop lädt zur gemeinsamen Reflexion unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ ein.

Inhalte

- Einführung: Wozu reflektieren?
- Fragen aus der Praxis
- Bearbeitung bzw. Reflexion der Fragestellungen
- Lösungsideen und Erkenntnisgewinn
- Transfer in den beruflichen Alltag

Ziele

- Erweiterung der eigenen Ressourcen und Kompetenzen in der täglichen Arbeit

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen an Ganztageschulen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Referentin
Mag. Kirsten
Langthaler, Dipl.-
Päd. BEd
Lehrerin Pädagogische Hochschule Kärnten



Kursnummer **23314**

Termin 1 (2-teilig)

Donnerstag, 20. Oktober 2022
Donnerstag, 15. Dezember 2022

Anmeldeschluss

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Kursnummer **23315**

Termin 2 (2-teilig)

Donnerstag, 2. März 2023
Donnerstag, 4. Mai 2023

Anmeldeschluss

Donnerstag, 16. Februar 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr (2*2,5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12



Referentin
Mag.^a Lisbeth Schwarz, MSc
Sozial-, Integrations-,
und Elementarpädagogin,
Psychologin,
Adhs-, Adh-Trainee-
rin, Legasthenietherapeu-
tin, Integrative
Lerntherapeutin,
Hilfswerk Kärnten

ICH BIN EINZIGARTIG. WERTE LEBEN. WERTE BILDEN.

Werte schaffen eine solide Basis für Erfolg und Zufriedenheit im Leben. Demnach haben elementarpädagogische Bildungseinrichtungen den Auftrag, Kinder über das intellektuelle Wissen hinaus zu fördern. Wagen wir gemeinsam einen Ausflug in den Bereich der menschlichen Werte, des Wertewandels und der eigenen Werte und betrachten Individualisierung in Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Alarmbotschaft des Werteverlustes.

Inhalte

- Wertebildung in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Gemeinsames Werteverständnis in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen
- Impulse für das pädagogische Handeln

Ziele

- Reflexion über die eigenen Werte als Basis für die elementarpädagogische Arbeit
- Theoretische und praktische Inputs

Zielgruppen

- **Verpflichtend für alle neuen Pädagogen*innen!**
- Kleinkinderzieher*innen, Elementarpädagogen*innen, Tageseltern
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer 23316

Termin

Dienstag, 25. Oktober 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (online)

Präsenz bzw. bei Bedarf
online via MS Teams bei Bedarf)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 40,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Dienstag, 11. Oktober 2022

MIT KLANGSCHALEN-SPIELEN ZU MEHR RUHE UND GELASSENHEIT (2 TERMINE)

Das Bedürfnis nach Ruhe und Stille nimmt immer mehr zu. Klangschalen bieten eine Möglichkeit zur Entspannung und einen Ausgleich zu der oft lauten Welt. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer*innen, woher die Klangschalen kommen und wie sie in der Arbeit mit Kindern eingesetzt werden können

Inhalte

- Woher kommt die Klangschale – Klangschale mit Kindern entdecken
- Klänge fühlen und sehen
- Klang und Stille

Ziel

- Einsatz und Verwendung von Klangschalen
- Soziale Kompetenzen stärken

Zielgruppen

- Kleinkinderzieher*innen, Elementarpädagogen*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Kleinkinderzieher*innen, Elementarpädagogen*innen, Tageseltern*)

Referentin
Romana Ravnjak
Dipl. Gesundheits-
trainerin für Entspan-
nung und Energetik,
Sozialarbeiterin,
SILENCE4YOU
Entspannungsoase
& Akademie



Kursnummer 23317

Termin 1

Freitag, 4. November 2022

Anmeldeschluss

Freitag, 21. Oktober 2022

Kursnummer 23318

Termin 2

Samstag, 4. März 2023

Anmeldeschluss

Samstag, 18. Februar 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12



Referentin
Iris Rothleitner
Freizeitpädagogin,
NMS 13 Thomas
Koschat Schule,
Hilfswerk Kärnten

GITARRE FÜR ANFÄNGER (2-TEILIG)

Musik ist vor allem in der Arbeit mit Kindern etwas sehr Wichtiges. Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lieder mit der Gitarre begleiten wollten bzw. an jene, welche früher schon einmal Gitarre gespielt haben und ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten.

Anmerkung: Jede/r Teilnehmer*in benötigt eine Gitarre, die selbst zum Kurs mitgebracht werden muss!

Inhalte

- Lernen der wichtigsten Akkorde
- Einfache Zupf- und Schlagmuster
- Einfache Kinderlieder begleiten
- Einfache Pop-Lieder begleiten

Ziele

- Erlernen der wichtigsten Akkorde sowie Zupf- und Schlagmuster
- Begleitung einfacher Kinder- und Pop-Lieder

Zielgruppen

- Alle Pädagogen*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Kursnummer 23319

Termine (2-teilig)

Dienstag, 8. November 2022
Dienstag, 15. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr
(2*2,5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 70,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 2 – max. 6

Anmeldeschluss

Dienstag, 25. Oktober 2022

MANCHMAL MÜSSTE MAN ZAUBERN KÖNNEN (2 TERMINE)

Bei diesem Seminar werden Zaubertricks pädagogisch didaktisch so aufbereitet, dass die Teilnehmer*innen anschließend mit den Kunststücken einerseits unterhalten und motivieren, andererseits aber auch das Erlernte an die Kinder weitergeben können.

Inhalte

- Einblicke in das 1x1 der Zauberei
- Erlernen einfacher Grundtechniken
- Zaubern mit Alltagsgegenständen
- Herstellen einfacher Zaubertricks
- Publikumswirksame Präsentation

Ziel

- Erlernen von einfachen Zaubertricks zur Unterhaltung und Weitergabe

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen an Ganztageschulen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referent
Horst Zuschin
Volksschullehrer,
Mitglied Magischer
Club Klagenfurt,
Magischer Ring
Austria



Kursnummer 23320

Termin 1

Samstag, 12. November 2022

Anmeldeschluss

Samstag, 29. Oktober 2022

Kursnummer 23321

Termin 2

Samstag, 19. November 2022

Anmeldeschluss

Samstag, 5. November 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12



Referent
Christian Pöschl
Sozial-, Integrations-, Medien- und Kommunikationswissenschaftler, Polizeibeamter, Lebens- und Sozialberater in Ausbildung

MEDIEN IM ALLTAG BEI KINDERN

Medien sind aus unserer Lebenswelt nicht mehr wegzudenken. Welche Medien spielen für Kinder eine Rolle und welche Herausforderungen ergeben sich daraus für Pädagogen*innen und Eltern? Auf was soll bei Medienerziehung im Kindergarten geachtet werden? Auf diese und anderen Fragen wird bei diesem Seminar eingegangen.

Inhalte

- Medien im Alltag von Kindern
- Medienerziehung im Kindergarten
- Tipps für Eltern und Pädagogen*innen, wie man Kinder unterstützen und fördern kann bzw. auf was zu achten ist
- Reflexion der eigenen Medienerfahrung

Ziele

- Sensibilisierung und Wissenszuwachs zum Thema Medien bei Kindern und Medienerziehung im Kindergarten

Zielgruppen

- Elementarpädagogen*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Kindergarten- und Elementarpädagogen*innen*)

Kursnummer 23322

Termin

Freitag, 18. November 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 17:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (online)

Online via Zoom

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 50,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Freitag, 4. November 2022



Referentin
Katharina Schubel
Motopädagogin, Gemeinschaftspraxis ErgoVita

ELEMENTE AUS DER MOTOPÄDAGOGIK

Die Motopädagogik gilt als spezielle Form der Bewegungserziehung, wobei die Bewegung zur Anbahnung und Förderung von Entwicklungsprozessen eingesetzt wird.

Sozialerfahrungen, Materialerfahrungen und Körpererfahrungen stehen im Vordergrund!

Sie stärken das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein.

Die Bewegung soll Spaß machen und spielerisch sein, damit die Kinder für das Leben gestärkt sind und sie handlungsfähig macht.

Inhalte

- Kreative Ideen und Tipps für den beruflichen Arbeitsalltag

Ziel

- Ideen und Tipps für eine lustbetonte Förderung

Zielgruppen

- Kleinkinderzieher*innen, Elementarpädagogen*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer 23323

Termin 1

Samstag, 19. November 2022

Anmeldeschluss

Samstag, 4. November 2022

Kursnummer 23324

Termin 2

Samstag, 29. April 2023

Anmeldeschluss

Samstag, 15. April 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Kindergarten Schleppealm
Schleppeplatz 8, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 14



**Referentinnen
Mag.ª Sejla Avdic**
Teamleiterin Freizeit-
pädagogik an GTS-
Sekundarstufe, Sozial-
und Integrationspädago-
gin, Hilfswerk Kärnten

**Mag.ª Alma
Brkic-Elezovic**
Sozial- und Integrations-
pädagogin, Psychothe-
rapeutin und Kinder- und
Jugendlichentherapeutin,
Hilfswerk Kärnten



Kursnummer 23325

Termin 1

Mittwoch, 23. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 10:30 Uhr (1x2,5 UE)

Anmeldeschluss

Dienstag, 9. November 2022

Kursnummer 23326

Termin 2

Dienstag, 18. April 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 10:30 Uhr (1x2,5 UE)

Anmeldeschluss

Dienstag, 4. April 2023

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

FESTIGUNG DES PÄDAGOGISCHEN HANDELNS DURCH FALLBEISPIELE FÜR FREIZEITPÄDAGOGEN*INNEN (2 TERMINE)

Im pädagogischen Berufsalltag sind Pädagoginnen und Pädagogen täglich mit neuen Herausforderungen in Erziehungsfragen konfrontiert. Wenn wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bedeutet das gleichzeitig, dass wir mit deren aktuellen Gefühlszuständen, Lebensumständen, Wünschen und Ängsten konfrontiert sind. Um professionell arbeiten zu können und den individuellen Blick für jedes Kind aufrechterhalten zu können, benötigt es viel Austausch im Fachkollegium. Diese Möglichkeit bietet der Rahmen dieser Veranstaltung.

Inhalte

- Fallbesprechungen aus der pädagogischen Praxis
- Ich in der Rolle des/der Pädagogen*in und meine Wirksamkeit auf Kinder
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der pädagogischen Arbeit
- Perspektivenwechsel – sich Hineinfühlen in Kinder und Jugendliche
- Fehlerkultur – Umgang mit Fehlern

Ziele

- Stärkung der eigenen Person in der Rolle als Pädagogen*in
- Bewusstwerden über die Wirksamkeit der eigenen pädagogischen Arbeit
- Entlastung durch den Austausch über herausfordernde Situationen in der Arbeit

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen an Ganztageschulen
- **Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!**

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

KINDERYOGATRAINER*IN AUFBAUKURS

Wenn die Basis von Yoga bei den Kindern angekommen ist und verinnerlicht wurde, finden die Kinder in der stark ritualisierte Abfolge Sicherheit und Spaß. Was aber nicht bedeutet, dass sie nicht gerne neue Asanas und Atemübungen erlernen und ausprobieren. Abhängig von der Gruppendynamik und dem Alter der Kinder ist hier Abwechslung angesagt und darum geht es in diesem Aufbaukurs.

Mitzubringen sind:

- Yogamatte (wenn vorhanden) – Gymnastikmatte ist auch in Ordnung
- Mitttelgroßes Tuch, Schal oder Decke zum Bedecken der Schultern
- Springschnur oder Hula hoop Reifen (falls vorhanden)
- Klangschale (falls vorhanden)
- Kleines Instrument (falls sie eines spielen)

Inhalte

- Asanas (Körperübungen) & Pranayamas (Atemübungen)
- Trainingsmethoden für Kinder
- Yogaspiele, -tänze und -lieder für Kinder

Ziel

- Vertiefung der Kenntnisse für Kinderyogatrainer*in

Zielgruppen

- **Kinderyogatrainer*in mit Basisausbildung!**
- Yogalehrende und Personen aller Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten

● **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

**Referentin
Mag. Petra Feier**
Yogalehrerin



Kursnummer 23327

Termin

Freitag, 25. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Freitag, 11. November 2022



Referentin
Daniela Wrumnig,
MA
Leiterin Kindergarten
Sonnenschein

NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK IM KINDERGARTEN

Die naturwissenschaftlich-technische Früherziehung in der Elementarpädagogik ist seit einigen Jahren Thema der Bildungsdiskussion und in den Bildungsrahmenplänen inhaltlich vertreten. Kinder sollen bereits im Kindergarten mit diesen Themen konfrontiert werden, um Vorläuferkompetenzen für das spätere Lernen in Grund- und Mittelschule zu erwerben und dem Unterricht besser folgen zu können.

Inhalte

- Grundlagenwissen der naturwissenschaftlichen und technischen Früherziehung
- Didaktische Umsetzung im elementarpädagogischen Umfeld

Ziele

- „Forschendes Lernen“ als Prozess des Erkenntnisgewinns bei Kindern kennenlernen
- Handlungsanleitungen für die Praxis

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer **23328**

Termin

Dienstag, 29. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 18:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Dienstag, 15. November 2022



Referent
Thommuch
Musik- und Trommel-
lehrer

„FEEL THE RHYTHM – TROMMELWORKSHOP – GRUNDKURS“

Jede Kultur hat ihre eigenen Rhythmen und Trommeln. Trotzdem findet man überall rhythmische Figuren, die sich gleichen. Deshalb verstehen sich Musikbegeisterte aus aller Welt immer. Mit Musik werden emotionale und körperliche Probleme positiv beeinflusst – egal ob groß oder klein. Bei diesem Workshop werden Ihnen verschiedene Trommeln und Percussion-Instrumente aus Lateinamerika, Afrika sowie dem Orient vorgestellt. Zuerst werden Ihnen verschiedene Töne vorgespielt und danach können Sie es selbst probieren. Bei einer Reise nach Afrika, in die Karibik und nach Griechenland spielen Sie gemeinsam Djolé, Calypso und Sirto. Geschichten zu den einzelnen Trommeln und den Rhythmen vervollständigen diesen Workshop.

Bitte mitbringen: Eigene Trommel (falls vorhanden)

Leih-Trommeln sind für alle Teilnehmer*innen vorhanden!

Inhalte

- Kennenlernen von Trommeln und Percussion-Instrumenten aus aller Welt
- Kennenlernen von Musik aus aller Welt
- Lernen von Rhythmen und spielerisches Erkunden der Trommeln

Ziele

- Grundlagen für das Trommeln mit Kindern und wie trommeln wir mit Kindern?
- Neue kreative Ideen und Tipps, um Kindern Spaß und Freude beim Trommeln zu vermitteln
- Mehr Lust auf Musik mit Trommeln

Zielgruppen

- Kleinkinderzieher*innen, Elementarpädagogen*innen, Tagesmütter

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer **23329**

Termin 1

Samstag, 4. Februar 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Samstag, 21. Januar 2023



**Referentin
Annemarie Strasser**
ehem. Kindergarten-
und Hortpädagogin,
Erwachsenen-
bildnerin,
Buchautorin

KREATIVITÄTS-WORKSHOP. IDEEN UND TIPPS FÜR DEN ELEMENTAR- PÄDAGOGISCHEN ARBEITSALLTAG

Im Berufsalltag sind Kleinkinderzieher*innen und Tageseltern täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Kinder wollen gefördert und in ihrer Entwicklung professionell begleitet werden. Aus diesem Grund ist es wichtig der Kreativität ausreichend Raum und Zeit zu geben und den Kindern Spaß und Freude dabei zu vermitteln.

Inhalte

- Einfache kreative Ideen und Tipps für den beruflichen Arbeitsalltag
- Umgang und Verwendung von einfachen und nachhaltigen Materialien z.B. verschiedene Papier, Stoff- und Wollreste (nach Möglichkeit bitte selbst welche mitbringen)

Ziele

- Ideen und Tipps für eine lustbetonte Förderung

Zielgruppen

- Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer 23330

Termin

Samstag, 18. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 4. Februar 2023

**Referentin
Gabriele Stenitzer**
Beratung, Coaching
und Training



EINSTELLUNGSGESPRÄCHE PROFESSIONELL FÜHREN

Wenn man neue Mitarbeiter*innen einstellt, trifft man eine langfristige Entscheidung. Das ist eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Neben Lebenslauf und beruflicher Qualifikation ist zu beachten, dass künftige Mitarbeiter*innen auch in Bezug auf ihre Wertevorstellungen und Arbeitsweisen in die Unternehmenskultur passen. Nur wer die richtigen Fragen stellt, ist in der Lage, Einstellungsgespräche erfolgreich zu gestalten und nachhaltig die richtigen Bewerber auszuwählen.

Inhalte

- Erstellen des Anforderungsprofils
- Analyse der Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch
- Phasen des Gesprächs
- Fragetechnik

Ziele

- Stärkung der Gesprächskompetenz für Bewerbungs- und Einstellungsgespräche

Zielgruppen

- Leiter*innen in der Kinderbetreuung

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer 23331

Termin

Mittwoch, 1. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 12:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. Februar 2023



Referentin
Mag.^a Alma Brkic-Elezovic
Sozial- und Integrationspädagogin,
Psychotherapeutin in
Ausbildung unter
Supervision,
Hilfswerk Kärnten

DIE EIGENE ROLLE ALS PÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN: UNTERSTÜTZUNG FÜR BERUFSEINSTEIGER*INNEN

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit unserem Berufsbild und der Haltung, welche wir als Person in unsere Tätigkeit einfließen lassen und welche sich im täglichen Tun widerspiegeln. Je gestärkter wir uns in der beruflichen Rolle fühlen, desto mehr Sicherheit und Rahmen können wir den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen bieten und gemeinsame Ziele leichter erreichen. Für Berufseinsteiger*innen ist es empfohlen, sich die Zeit für diese Auseinandersetzung und Selbstreflexion zu nehmen.

Inhalte

- Meine Rolle und Haltung als Pädagoge*in
- Professionalität im Beruf
- Selbstreflexion

Ziele

- Auseinandersetzung mit meiner Rolle und Person innerhalb der fachlichen Tätigkeit
- Stärkung der Berufseinsteiger*innen in ihrer Tätigkeit
- Austausch mit Kolleg*innen aus dem gleichen Bereich

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer **23332**

Termin

Freitag, 17. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 11:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Freitag, 3. März 2023



Referentin
Mag. Jasmin Thamer
Unternehmensberaterin für Organisations-, Team- und Personalentwicklung,
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin
Konfliktmanagement

METHODEN-WORKSHOPREIHE - TEIL 2: RESSOURCENORIENTIERTE METHODEN & TOOLS FÜR DIE PRAXIS

Im 2. Teil der Methoden-Workshopreihe widmen wir uns den Einsatzmöglichkeiten unterschiedlichster Methoden und Tools aus der Praxis. Dabei werden einerseits verschiedenste Varianten für die Anwendung bereits vorgestellter Materialien erprobt, andererseits werden neue Arbeitsmittel, Unterlagen und Ideen präsentiert. Sie haben die Möglichkeit im Rahmen diverser Aufgabenstellungen die Handhabung selbst zu erforschen und den Einsatz in der Praxis zu trainieren. Gemeinsam reflektieren wir die gemachten Erfahrungen und besprechen die theoretischen Hintergründe, um die Grundlagen und Ziele der gesetzten Interventionen zu verdeutlichen. Der Workshop stößt neue Denkansätze an ermuntert Sie, den Pfad des beruflichen Alltagstrotts zu verlassen.

Die Teilnahme am 1. Teil dieser Methoden-Workshopreihe ist nicht Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung!

Inhalte

- Theoretische Grundlagen
- Beispiele aus der Praxis
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Gruppendynamische Übungen
- Rollenspiele und interaktive Arbeitsweise
- Selbstreflexion und kritische Analyse

Ziele

- Besseres Kennenlernen von Methoden und Tools für die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen an Ganztageschulen
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Fachkräfte aus Sozialpädagogik und Betreuung*)

Kursnummer **23333**

Termin

Samstag, 25. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 11. März 2023



Referentin
Mag. Petra Feier
Yogalehrerin

KINDERYOGATRAINER*IN BASISAUSBILDUNG (2-TEILIG)

Kinderyoga gewinnt in Kindergärten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen immer mehr an Bedeutung und wird von Kindern und Jugendlichen gerne angenommen. Kinderyoga macht Spaß und bringt Kindern auf spielerische Art und Weise Körper- und Atemübungen näher. Des Weiteren werden die Haltemuskulatur und die Beweglichkeit trainiert. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat zum/zur Kinderyogatrainer*in.

Mitzubringen sind:

- Yogamatte (wenn vorhanden) – Gymnastikmatte ist auch in Ordnung
- Kuschedecke (vorzugsweise aus natürlichen Materialien)
- Lieblingsstofftier
- Mittelgroßes Tuch zum Bedecken der Schultern – kann auch Schal sein
- Springschnur oder Hula hoop Reifen (falls vorhanden)

Inhalte

- Grundlagen des Kinderyoga
- Asanas (Körperübungen) & Pranayamas (Atemübungen)
- Trainingsmethoden & Yogaspiele für Kinder
- Alle Inhalte richten sich an Kinder ab dem 4. Lebensjahr

Ziel

- Abschluss: Kinderyogatrainer*in Basisausbildung

Zielgruppen

- Freizeit-/ Elementarpädagogen*innen
- Elementarpädagogen*innen
- Yogalehrende und Personen aller Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)



Kursnummer **23334**

Termine (2-teilig)

Mittwoch, 5. April 2023
Donnerstag, 6. April 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (2*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 190,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. März 2023

PUBERTÄT: „ICH BIN NOCH NICHT – ICH BIN SCHON“

Eine der schwierigsten Zeiten stellt der Lebensabschnitt der Pubertät dar. Sowohl für die Jugendlichen als auch die Eltern, Ausbilder*innen, Lehrer*innen und andere Bezugspersonen bedeutet diese Entwicklungsphase eine große Herausforderung.

Das Gehirn befindet sich in diesem Zeitabschnitt sozusagen „under construction / im Umbau“. Was sich konkret im Gehirn von Pubertierenden verändert, welche Auswirkungen das hat und wie diese Herausforderungen gemeistert werden können, wird in einem kurzen Impulsvortrag veranschaulicht und anschließend diskutiert.

Ebenso beleuchtet werden Aspekte der jugendlichen Identität, die zu Beginn nicht so sehr aus dem besteht, was man ist, sondern vielmehr aus dem, was man sein und werden will. Besonders hervorgehoben wird die berufliche Identität, die Jugendliche in Abstimmung von Wunsch und Wirklichkeit entwickeln. In diesem Zusammenhang werden Unterschiede zwischen Schüler*innen und Lehrlingen erläutert.

Inhalte

- Umgang mit Pubertät unter Miteinbeziehung der Identitätsstiftung durch Schule bzw. Beruf

Ziel

- Besseres Verständnis des Lebensabschnittes Pubertät

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen an Ganztageschulen
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin
Mag. Jasmin Thamer
Unternehmensberaterin für Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin Konfliktmanagement



Kursnummer **23335**

Termin

Mittwoch, 19. April 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (online)

online via Microsoft Teams

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 5. April 2023



23400

**KINDER.JUGEND.
HILFE.**



Referenten*innen
Florian Meinhardt, BA, MA,
Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Soziale Arbeit



Sophie Becker, BA, MA
FH Soziale Arbeit, Sozialarbeiterin

ZERTIFIKATSLEHRGANG: OZR MODUL 3 –

Betreuungs- und Interventionsplanung im Rahmen sozialpädagogischer Betreuungen

Fachkräfte stehen in der Praxis komplexen Fällen gegenüber und befinden sich zudem in einem Spannungsfeld zwischen Behörde, Organisation und Familie. Die Folgen sind hohe Belastungen bei den Fachkräften und eine verminderte Betreuungsqualität bei den Familien. Überdies sind Erfolg bzw. Misserfolg kaum nachvollziehbar zu evaluieren. In dem 3. Modul werden Instrumente für die Betreuungs- und Interventionsplanung vorgestellt und anhand von Fallbeispielen praktisch angewendet. **Nach dem Abschluss aller drei Module wird ein OZR-Zertifikat ausgestellt!**

Inhalte

- Didaktisches Achteck
- Theorie und Praxis mit Fallbeispielen
- Entscheidungsfindung
- Realisierung von geplanten Interventionen
- Betreuungsevaluation

Ziele

- Aufbereiten der gewonnenen Informationen und Erkenntnisse mittels dem Didaktischen Achtecks
- Ableiten von zielführenden Interventionen
- Betreuungs- und Interventionsevaluation auf einer fundierten Datengrundlage

Zielgruppen

- Sozialpädagogen*innen mit den absolvierten OZR-Modulen 1 und 2

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Sozialpädagogen*innen*)



Kursnummer 23401

Termin

Montag, 19. September 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 18

Anmeldeschluss

Montag, 5. September 2022

SUCHTENTWICKLUNG IM KONTEXT VON BINDUNG UND TRAUMA – TEIL 1 (2 TERMINE)

Substanzgebrauch oder auch nicht-substanzgebundene Süchte finden sich in vielen verschiedenen Lebensbereichen und haben oft ihren Ursprung in der Adoleszenz. In manchen Communities gehört der Konsum von Substanzen zum Lebensstil.

In Teil 1 des Workshops wird auf Risikofaktoren in der Entstehung von Suchterkrankungen eingegangen sowie beziehungsrelevante Dynamiken, die sich im Umgang mit Menschen mit Suchtproblematiken auch in Behandlungs- und Betreuungssettings ergeben, thematisiert.

Es können beide Teile extra gebucht werden!

Inhalte

- Therapeutische und beziehungsrelevante Aspekte im Umgang mit Menschen mit Suchterkrankungen

Ziele

- Impulse für den Umgang mit adoleszenten Klienten*innen zu erlangen, um diese in ihrer Autonomieentwicklung zu stärken

Zielgruppen

- Fachkräfte aus Sozialpädagogik und Betreuung

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Fachkräfte aus Sozialpädagogik und Betreuung*)

Referentin
Mag^a rer.nat. Sarah Scherr,
Psychotherapeutin in eigener Praxis, Psychotherapeutische Praxis Seelenkompass, Villach



23400



Kursnummer 23402

Termin 1

Donnerstag, 22. September 2022

Anmeldeschluss

Donnerstag, 8. September 2022

Kursnummer 23403

Termin 2

Donnerstag, 6. April 2023

Anmeldeschluss

Donnerstag, 23. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 50,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 20



Referentin
Dr.ⁱⁿ Claudia Scheiber
Leiterin des AVS- Ambulatoriums für Drogenkranke in Klagenfurt

SUCHTENTWICKLUNG IM KONTEXT VON BINDUNG UND TRAUMA – TEIL 2 (2 TERMINE)

Substanzgebrauch oder auch nicht-substanzgebundene Süchte finden sich in vielen verschiedenen Lebensbereichen und haben oft ihren Ursprung in der Adoleszenz. In manchen Communities gehört der Konsum von Substanzen zum Lebensstil.

In Teil 2 des Workshops sollen v.a. relevante medizinische und rechtliche Aspekte in der Behandlung von Menschen mit Suchtproblematiken im Zentrum stehen.

Es können beide Teile extra gebucht werden!

Inhalte

- Medizinische und rechtliche Aspekte in der Behandlung von Menschen mit Suchterkrankungen

Ziele

- Fachlicher Austausch sowie Behandlung fallspezifischer praktischer Fragen

Zielgruppen

- Fachkräfte aus Sozialpädagogik und Betreuung

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Fachkräfte aus Sozialpädagogik und Betreuung*)

Kursnummer 23404

Termin 1

Donnerstag, 22. September 2022

Anmeldeschluss

Donnerstag, 8. September 2022

Kursnummer 23405

Termin 2

Donnerstag, 6. April 2023

Anmeldeschluss

Donnerstag, 23. März 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 50,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

INTEGRATIVE METHODEN DER GESPRÄCHSFÜHRUNG

In dieser Fortbildung sollen die Grundlagen ziel- und lösungsorientierter sowie erlebensorientierter Interventionen vermittelt werden.

Die Möglichkeit zwischen Techniken hin- und herzuwechseln, macht die Beratung lebendig und kreativ. Je nach Problem und Klienten*in liegt dann der Fokus eher auf dem Erreichen von Zielen und dem Verändern von Verhalten, oder dem Zulassen von Gefühlen und dem Nachspüren abgewehrten Erlebens. In Kleingruppen werden die Inhalte ausprobiert und reflektiert. Ziel ist es, ein Gespür zu erhalten, welche Gesprächs- und Interventionstechniken zu einem passen und in der pädagogischen Arbeit eingesetzt werden können. Denn nur Techniken, die zu unserer Persönlichkeit passen setzen wir auch tatsächlich ein.

Inhalte

- Systemische Fragetechniken (Wunderfrage, Skalierungsfragen, Ausnahmen, Coping-Fragen etc.)
- Erkennen und einfühlsames Bearbeiten von Abwehr und Widerstand
- Grundlagen personenzentrierter Beratung (empathisches Verstehen, Kongruenz, bedingungslose Wertschätzung)
- Experimentelle Techniken (Fokusing)

Ziele

- Entwicklung der Fähigkeit, verschiedene Interventionen flexibel und integrativ einsetzen zu können.
- Ein Gespür für die eigenen Vorlieben bekommen. Welche Art der Gesprächsführung sagt mir persönlich am ehesten zu?

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Sozialpädagogische Fachkräfte*)

Referent
Marc Pichler, B.Sc.,
Dipl. Psychologischer Berater, Lebens- und Sozialberater



23400

Kursnummer 23406

Termin

Mittwoch 5. Oktober 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
€ 70,-

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Mittwoch, 21. September 2022



Referentin
Karoline Amon-Dreer,
Sonderpädagogin,
Motopädagogin, Systemischer Coach für
Neue Autorität, Erwachsenenbildung mit
Schwerpunkthemen:
Sensorische Integration,
Neue Autorität, Mobbing bei Kindern



Kursnummer 23407

Termin 1 (2-teilig)

Freitag, 7. Oktober 2022
Samstag, 8. Oktober 2022

Anmeldeschluss

Freitag, 23. September 2022

Kursnummer 23408

Termin 2 (2-teilig)

Donnerstag, 4. Mai 2023
Freitag, 5. Mai 2023

Anmeldeschluss

Donnerstag, 20. April 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 320,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

NEUE AUTORITÄT NACH HAIM OMER IM SOZIALPÄDAGOGISCHEN KONTEXT (2 TERMINE / 2-TEILIG)

Das Modell der Neuen Autorität von Prof. Haim Omer (Universität Tel Aviv) und seinem Team hat einen systemischen Ansatz, der Personen mit Führungsverantwortung (Eltern, Lehrer*innen, Sozialpädagogen*innen, Führungskräfte usw.) stärkt und ihnen Mittel zur Durchsetzung ihrer Aufgaben an die Hand gibt. Hauptzielsetzung dieses Ansatzes ist es, diese Personen zu befähigen, in ihrem Lebens- und Arbeitsalltag respektvoll, achtsam, mit Begeisterung und gewaltfrei präsent zu sein und ihre Aufgaben verantwortungsvoll, in wachsender Sorge, wenn notwendig mit Interventionen des gewaltlosen Widerstandes wahrzunehmen. Der Verlauf kann den Anforderungen der Gruppe entsprechend gestaltet werden.

Inhalte

- Grundlagen der Neuen Autorität
- Traditionelle versus Neue Autorität
- Sieben Säulen der Neuen Autorität
- Präsenz und Wachsame Sorge
- Praxisbeispiele und Übungen
- Reflexion der Teilnehmer*innen

Ziele

- Stärkung der Pädagogen*innen durch Vermitteln der Haltungen einer „Neuen - zeitgemäßen - Autorität“, geprägt von Präsenz, wachsender Sorge und gewaltlosem Widerstand
- Erweiterung der Handlungskompetenz im Umgang mit respektlosem, gefährdendem und gewalttätigem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Sozialpädagogische Fachkräfte)

„QUEERE“ JUGEND

Jugend an sich galt und gilt auch heute noch als eine der herausforderndsten Phasen im Leben eines Menschen. Nicht nur die Adoleszenten selbst, sondern auch die Akteur*innen in ihrer Lebenswelt sehen sich in Bezug auf die persönliche Entwicklung Herausforderungen gegenüber, von denen eine sehr zentrale die „Bewusstwerdung“ bzw. das „Erkennen“ der Gender-Identität bzw. der sexuellen Orientierung ist. Immer öfter kommt es bei diesen jungen Menschen aufgrund persönlicher Orientierungsfragen zu starken innerpsychischen Konflikten und daraus resultierend zu manifesten Krisen.

Inhalte

- Begriffe, Definitionen, sexuelle Orientierungen, Identitäten (kennen, sehen, verstehen, unterscheiden, ...)
- Ansätze, Sichtweisen aus der aktiven Jugendarbeit (SocialMedia, Jugendkultur, Zugehörigkeit, Orientierung)
- Wie begegne ich queeren Jugendlichen (Schule, Beruf/Lehre, Familie, soziales Umfeld für ein wertschätzendes Miteinander)
- In welchen Themenbereichen braucht es medizinische Interventionen?
- Wo und wie können krankheitswertige Themen entstehen?

Ziele

- Jugendliche in dieser sensiblen Phase ihres Lebens wissend und offen begleiten zu können und ein wertschätzendes Miteinander zu pflegen, das den Alltag für alle Beteiligten harmonischer gestalten lässt

Zielgruppen

- Sozialarbeiter*innen, Pädagogen*innen, Lebens- und Sozialberater*innen
- Alle interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Sozialarbeiter*innen, Pädagogen*innen, Lebens- und Sozialberater*innen)

Referentin
Dipl.LSB Edith Walz

Obfrau/Gründerin „Insieme-Kärnten-Wien“,
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, systemische psychologische Beraterin, Gründerin/Mitglied des „Multidisziplinären Gender-Teams-Kärnten-Wien“



23400



Kursnummer 23409

Termine

Freitag, 7. Oktober 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (online)

Online via Zoom

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 50,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 26

Anmeldeschluss

Freitag, 23. September 2022



Referent
Christian Pöschl
Studium Medien- und Kommunikationswissenschaften, Polizeibeamter, Lebens- und Sozialberater in Ausbildung

MOBBING UND CYBERMOBBING FÜR ANFÄNGER (2 TERMINE)

Mobbing und Cybermobbing sind Phänomene, die nicht neu sind, jedoch immer wieder für Schlagzeilen sorgen. Was macht es aus, dass wir uns immer noch schwertun, Mobbing/Cybermobbing zu erkennen und wie sollte man sich verhalten?

Inhalte

- Was ist Mobbing/Cybermobbing?
- Strafbarkeit
- Auf welchen Plattformen, mit welchen Mitteln?
- Was kann man vorab tun?

Ziel

- Erste Einblicke in das Phänomen Mobbing/Cybermobbing
- Möglichkeiten des Erkennens
- Möglichkeiten, um es zu verhindern

Zielgruppen

- Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Für Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext)



Kursnummer 23410

Termin 1

Montag, 16. Januar 2023

Anmeldeschluss

Montag, 2. Januar 2023

Kursnummer 23411

Termin 2

Montag, 27. Februar 2023

Anmeldeschluss

Montag, 13. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (online)

Online via Zoom

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 50,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

„IST MEIN ZUHAUSE ANDERS?“ – KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN

In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die besonderen Risiko- und Belastungsfaktoren, die Schutzfaktoren, Ebenen möglicher Interventionen und Unterstützungsansätze. Darüber hinaus erhalten Sie zahlreiche Buchtipps für Kinder und Jugendliche, Tipps und Übungen für die Praxis und können anhand von Fallbeispielen das Thema reflektieren.

Inhalte

- Aktuelle Zahlen und Fakten der Schutz- und Risikoforschung
- Einfluss von elterlichen psychischen Erkrankungen auf die Bindungsentwicklung
- Kind bezogene Belastungsfaktoren
- Auswirkungen von Parentifizierung und Rollenumkehr
- Der „Teufelskreis“ betroffener Familien
- Herausforderungen in der Arbeit im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen (Eltern/Kinder/HelferIn/Gesetz/Gesellschaft/Öffentlichkeit/Institution)
- Präventionsansätze und mögliche Ebenen der Intervention
- Altersadäquate Psychoedukation für Kinder

Ziele

- Erwerb von Fachwissen und Erlangen von Sicherheit in der Beratung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen psychisch kranker Eltern
- Besserer Umgang in Beratungssituationen
- Tipps für die Praxis

Zielgruppen

- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogen*innen
- Psychologen*innen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogen*innen)

Referentin
Mag. Jasmin Thamer
Unternehmensberaterin für Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin Konfliktmanagement



23400



Kursnummer 23412

Termin

Samstag, 25. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
 Waidmannsdorfer Straße 191
 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 11. Februar 2023



Referenten*innen
Sophie Becker, BA, MA
*FH Soziale Arbeit,
Sozialarbeiterin*



Thomas Wallner, MA
*Traumapädagoge &
traumazentrierter Fach-
berater, Soziale Arbeit*

ZERTIFIKATSLEHRGANG: OZR MODUL 1 – FALLDIAGNOSTIK UND FALLVERSTEHEN

Das Verfahren Operationalisierte Ziel- und Ressourcenplanung leitet Fachkräfte durch den Vorgang der gemeinsamen Zielfindung mit den Betroffenen hin zur fundierten Planung und erfolgreichen Durchführung zielführender Interventionen. Durchgeführte Betreuungseinheiten werden umgehend evaluiert und daraus entstandene Erkenntnisse in die Planung künftiger Interventionen integriert.

Im ambulanten, wie auch dem stationären Betreuungsbereich sind Fachkräfte zunehmend mit hochkomplexen Problemlagen und Familiensystemen konfrontiert. Während eine ausführliche Diagnostik im medizinischen und therapeutischen Fachbereich längst unverzichtbar ist, wird diese in sozialpädagogischen Berufsfeldern oftmals nur wenig oder gar nicht berücksichtigt.

In diesem Modul werden leicht anwendbare Diagnostikinstrumente vorgestellt und angewendet.

Nach dem Abschluss aller drei Module wird ein OZR-Zertifikat ausgestellt

Inhalte

- Sozialanamnese
- Bindungsinterviews und Fragebögen kennen- und anwenden lernen
- Genogramm als Erhebungs- und Darstellungsinstrument
- Timeline als Fallüberblick

Ziele

- Kennen und Anwenden von Diagnostik- und Falldarstellungsinstrumenten
- Integration erhaltener Informationen in die Fallübersicht

Zielgruppen

- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogen*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogen*innen*)

SYSTEMISCH-INTEGRATIVE BIOGRAPHIEARBEIT

Die eigene Biographie legt den Grundstein für unser Identitätsgefühl. Wer wir sind, was uns ausmacht und wie wir uns selbst verstehen, erschließt sich aus den Erfahrungen in unserem Leben. In diesem Selbsterfahrungsmodul sollen die Teilnehmer sich mit ihrer eigenen Biographie auseinandersetzen. Wie wurde ich in meiner Herkunftsfamilie geprägt? Welche wichtigen Stationen hat es im eigenen Leben gegeben. Welche Höhen, welche Tiefen und welche Krisen mussten gemeistert werden und welche Entwicklungen sind dadurch möglich geworden?

Im Rahmen der Selbsterfahrung, werden Fragetechniken erprobt, welche die biographische Arbeit mit den Minderjährigen und Eltern erleichtern.

Inhalte

- Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie
- Ressourcenorientierte Fragetechniken
- Arbeit mit der Zeitlinie
- Arbeit mit inneren Anteilen

Ziele

- Verständnis für die eigenen Stärken und Ressourcen bekommen.
- Erlernen von ressourcenfördernden Techniken für die Arbeit mit Minderjährigen und Angehörigen

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Sozialpädagogische Fachkräfte*)

Referent
Marc Pichler, BSc.,
*Dipl. Psychologischer
Berater, Lebens- und
Sozialberater*



23400

Kursnummer 23414

Termin

Mittwoch 5. April 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 14:00 Uhr (1x5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz))

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 50,-

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. März 2023

Kursnummer 23413

Termin
Montag, 20. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
€ 110,-

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 8 – max. 18

Anmeldeschluss
Montag, 6. März 2023



Referent
Christian Pöschl
Studium Medien- und Kommunikationswissenschaften, Polizeibeamter, Lebens- und Sozialberater in Ausbildung

MEDIENKOMPETENZ UND MEDIENPÄDAGOGIK

Begriffe wie Medienkompetenz, Medienpädagogik oder sonstige Wortgebilde, sind in aller Munde. Hat sich jedoch schon jemand die Gedanken darüber gemacht, was sich hinter diesen Wörtern verbirgt? Wann hat man die Kompetenz im Umgang mit Medien? Was haben Medien mit Pädagogik zu tun? Wir schauen uns verschiedene Begriffe an und was sich dahinter versteckt. Woher kommt der Begriff Medienkompetenz, was ist und war damit gemeint? Der Vortrag wird so flexibel gestaltet, dass auch Platz für andere interessante Themen ist.

Inhalte

- Medien- und digitale Kompetenz
- Spiele und Filme
- Gewalt in Medien
- Falschmeldungen

Ziel

- Anhand unterschiedlichster Themen wird versucht, das vielleicht unübersichtliche Bild der Medienwelt klarer und übersichtlicher zu machen

Zielgruppen

- Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext
- Alle interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Für Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext)

Kursnummer 23415

Termin
Montag, 17. April 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
€ 50,-

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Montag, 3. April 2023

TUT TOT SEIN WEH?

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

Der Tod eines nahestehenden Menschen belastet die gesamte Familie. Kinder und Jugendliche trauern anders als Erwachsene. Oft sind sie in ihrer Traurigkeit hin- und hergerissen zwischen Angst, Wut, Ohnmacht und Verzweiflung. In einem Moment weinen sie und im nächsten sind sie wieder fröhlich. Ihre unterschiedlichen Reaktionen sind für Erwachsene manchmal schwer einschätzbar. In diesem Seminar gehen wir auf die Gefühlswelt der Kinder ein und hören was sie speziell in dieser Situation brauchen.

Inhalte

- Trauerprozess
- Entwicklung des Todesverständnisses
- Trauerreaktionen
- Was brauchen Kinder im Trauerprozess
- Kinder vs. Erwachsenentrauer
- Kinder beim Begräbnis
- Trauer bearbeiten im Tun

Ziele

- Förderung der Offenheit der Erwachsenen in der Auseinandersetzung mit dem Tod und in der Kommunikation mit dem Kind/den Kindern.
- Information über kindliche Trauer, Trauerreaktionen und Unterstützungsmöglichkeiten

Zielgruppen

- Fachkräfte aus dem Beratungs- und Betreuungskontext
- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Eltern und alle Interessierten

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal, Pflegekräfte und Heimhilfen)

Referentin
Mag.^a Margit Neuwirth
Sozialpädagogin, Supervisorin, Coach, Rainbows-Gruppenleiterin



23400

Kursnummer 23416

Termin
Freitag, 28. April 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 50,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Freitag, 14. April 2023



Referentin
Mag. Jasmin Thamer
Unternehmensberaterin für Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin Konfliktmanagement

DIE REISE DER KINDHEIT: RISIKEN, STÖRUNGEN UND RESILIENZ IN DER ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

Dieser Workshop befasst sich insbesondere mit den Veränderungen des Erlebens und Verhaltens im Kindes- und Jugendalter unter dem Aspekt des kindlichen Erlebens in familiären Krisen und den damit verbundenen Schutz- und Risikofaktoren. Psychologische Ansätze und Bausteine kindlicher Entwicklung werden untersucht sowie Handlungsgrundsätze erarbeitet. Wir beleuchten Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf die Hirnentwicklung sowie Auffälligkeiten und psychische Erkrankungen in Folge von Entwicklungsstörungen. Neben Bindungs- und Erziehungsstilen erfahren Sie mehr über die Suizidalität im Kindes- und Jugendalter. Unterstützend werden Filme und Fallbeispiele eingebaut. Abschließend widmen wir uns dem Thema Resilienz. Je nach Zeit und Interesse werden einige Übungen und Methoden zur Stärkung der Resilienz vorgestellt.

Inhalte

- Entwicklungspsychologische Phasen
- Schutz- und Risikoforschung
- Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf die Hirnentwicklung
- Auffälligkeiten und Erkrankungen in Folge von Entwicklungsstörungen
- Suizidalität im Kindes- und Jugendalter
- Die Bedeutung von Resilienz
- Ideen und Übungen für den Berufsalltag mit Kindern/Jugendlichen

Ziele

- Besseres Verständnis der Risiken, Störungen und Resilienz in der Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogen*innen)

Kursnummer 23417

Termin

Samstag, 6. Mai 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 125,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Samstag, 22. April 2023

TRAUMA-BASICS (TRAUMA I)

Der Begriff „Trauma“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Wunde“.

Traumata treten durch Ereignisse auf, die die normalen Anpassungsstrategien des Menschen überfordern. Sie stellen eine Bedrohung für Leben und körperliche Unversehrtheit dar. Psychische Traumata sind immer von Gefühlen intensiver Angst, Hilflosigkeit und Kontrollverlust begleitet.

Inhalte

- Auslöser für Traumata
- Symptome und Traumafolgestörungen
- Flashback, Trigger
- Transgenerationale Weitergabe

Ziele

- Theoretische Grundlagen der Psychotraumatologie erlangen

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte in der stationären, ambulanten und mobilen Betreuung

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Sozialpädagogische Fachkräfte)

Referentin
Tanja Großberger
Erzieherin, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin, Mentorin für Traumapädagogik



23400

Kursnummer 23418

Termin

Dienstag, 9. Mai 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 50,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Dienstag, 25. April 2023



Referentin
Tanja Großberger
Erzieherin, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin, Mentorin für Traumapädagogik

TRAUMA – VERTIEFUNG UND PRAKTISCHE UMSETZUNG (TRAUMA II)

Es sind die pädagogischen Fachkräfte, die nicht nur den Alltag mit lebensgeschichtlich belasteten Kinder und Jugendlichen gestalten, sondern sich auch regelmäßig mit den Auswirkungen transgenerationaler, familiärer Traumata und Co-traumatischer Eltern-Kind-Beziehungen des Herkunftssystems auseinandersetzen müssen.

Inhalte

- Spezifische Belastungen in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- Traumapädagogische Haltung
- Methoden
- Fallbesprechungen
- Beispiele aus der Praxis

Ziele

- Traumatisierte Kinder und Jugendliche zeigen herausfordernde Verhaltensweisen. Dieses Seminar soll ermuntern, auf Spurensuche zu gehen, um den guten Grund herauszufinden. Durch die Verinnerlichung der traumapädagogischen Haltung wird der Umgang mit diesen Verhaltensweisen geändert

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte in der stationären, ambulanten und mobilen Betreuung

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Sozialpädagogische Fachkräfte)

Kursnummer 23419

Termin
Dienstag, 9. Mai 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten
14:00 bis 18:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 50,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Dienstag, 25. April 2023



Referent
Mag. Gerhard Pirolt
Klinischer Psychologe, Psychotherapeut, Dipl. Supervisor

BEZIEHUNG, BINDUNG UND VERTRAUEN – VOM PERSONALEN ZUM BERUFLICHEN KONTEXT (2-TEILIG)

Bindung und Vertrauen sind die grundlegend haltgebenden Elemente unseres psychischen Erlebens. „Sicher gebunden sein“ und dieser Bindung „vertrauen zu können“ bedeutet Halt, Sicherheit und Orientierung. Aber wann und woraus schöpfen wir diese Kraft? Diese Fragen begleiten uns durch das Seminar und werden viele, zum Teil sehr persönliche Antworten zutage bringen. Die Teilnehmer*innen können völlig frei entscheiden, wie weit sie sich mit ihren persönlichen Themen einbringen wollen.

Inhalte

- Die „psychologische Dreifaltigkeit“: Beziehung, Bindung und Vertrauen und ihre Rolle in Psychologie und Pädagogik.
- Anschauen und Erkennen der eigenen frühkindlichen Beziehungserfahrungen und der persönlichen Bindungsmuster.
- Reflexion der eigenen Bindungs- und Konfliktmuster im beruflichen / professionellen Kontext

Ziele

- Die Teilnehmer*innen erkennen ihre unbewusst und automatisch ablaufenden Bindungs-Muster und führen sie über in eine aktiv gesteuerte und situationssensible Handlungskompetenz im beruflichen Alltag

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Sozialpädagogische Fachkräfte)

Kursnummer 23420

Termine (2-teilig)
Donnerstag, 11. Mai 2023
Freitag, 12. Mai 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
€ 450,-

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss
Donnerstag, 27. April 2023



Referenten
Florian Meinhardt, BA, MA
Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Soziale Arbeit



Thomas Wallner, MA
Traumapädagoge & traumazentrierter Fachberater, Soziale Arbeit

ZERTIFIKATSLEHRGANG: OZR MODUL 2

Zielfindung und Zielformulierung im Rahmen sozialpädagogischer Betreuungen

Das Verfahren Operationalisierte Ziel- und Ressourcenplanung leitet Fachkräfte durch den Vorgang der gemeinsamen Zielfindung mit den Betroffenen hin zur fundierten Planung und erfolgreichen Durchführung zielführender Interventionen. Durchgeführte Betreuungseinheiten werden umgehend evaluiert und daraus entstandene Erkenntnisse in die Planung künftiger Interventionen integriert.

Fachkräfte stehen in der Praxis komplexen Fällen gegenüber und befinden sich zudem in einem Spannungsfeld zwischen Behörde, Organisation und Familie. Die Folgen sind hohe Belastungen bei den Fachkräften und eine verminderte Betreuungsqualität bei den Familien. Überdies sind Erfolg bzw. Misserfolg kaum nachvollziehbar zu evaluieren.

Nach dem Abschluss aller drei Module wird ein OZR-Zertifikat ausgestellt!

Inhalte

- Betreuungs- und planungsrelevante Fragestellungen
- Zielformulierung nach SMART Kriterien
- Umgang mit Konsens- und Dissenszielen
- Checkliste für die Zielformulierung
- Vom Wirkungsziel über Handlungsziele zur Planung konkreter Handlungsschritte
- Operationalisierung von Zielen

Ziele

- Vorstellung relevanter und einfacher Instrumente für die Zielfindung und Zielformulierung
- Anwendung von praktischen Fallbeispielen

Zielgruppen

- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogen*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogen*innen*)

OZR – MASSNAHMENEVALUATION FÜR LEITUNGSKRÄFTE IN DER SOZIALWIRTSCHAFT

Das Verfahren Operationalisierte Ziel- und Ressourcenplanung leitet Fachkräfte durch den Vorgang der gemeinsamen Zielfindung mit den Betroffenen hin zur fundierten Planung und erfolgreichen Durchführung zielführender Interventionen. Durchgeführte Betreuungseinheiten werden umgehend evaluiert und daraus entstandene Erkenntnisse in die Planung künftiger Interventionen integriert.

In diesem Modul werden Führungskräften und Qualitätsmanager*innen die zentralen Instrumente und Modelle vermittelt, um Maßnahmen in der Sozialwirtschaft zu evaluieren und Qualitätsdarstellungen auf einer soliden Datengrundlage zu erstellen. Dies erleichtert die Kommunikation mit Kooperationspartner*innen und fördert die Qualitätsentwicklung in der eigenen Organisation.

Inhalte

- Wirkfaktoren und Stakeholder in der Sozialwirtschaft
- Dienstleistungsmodell
- Qualitätsdimensionen
- Darstellen von Qualität
- Kennzahlen in der Sozialwirtschaft

Ziele

- Verstehen und Anwenden der zentralen Instrumente und Modelle zur Maßnahmenevaluation in der Sozialwirtschaft
- Qualitätsdimensionen der eigenen Organisation erfassen und verbessern
- Ergebnisse und Verläufe von Maßnahmen darstellen und kommunizieren

Zielgruppen

- Führungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe/ Sozialwirtschaft, Qualitätsmanager*innen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Leitungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe/ Sozialwirtschaft, Qualitätsmanager*innen*)

Referenten
Florian Meinhardt, BA, MA
Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Soziale Arbeit



Thomas Wallner, MA
Traumapädagoge & traumazentrierter Fachberater, Soziale Arbeit

23400

Kursnummer 23421

Termin

Montag, 5. Juni 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 18

Anmeldeschluss

Montag, 22. Mai 2023

Kursnummer 23422

Termin

Montag, 19. Juni 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 18

Anmeldeschluss

Montag, 5. Juni 2023



A series of horizontal dotted lines for taking notes, spanning the width of the page.



23500

**SICHERHEIT.
TECHNIK.**



**Referent*in
Lehrbeauftragte/r
Rotes Kreuz**
*(in Kooperation mit
dem Roten Kreuz)*

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS 8 STUNDEN – KLAGENFURT (3 TERMINE)

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.t.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/
Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe*)

Kursnummer 23501

Termin 1: Samstag, 15. Oktober 2022

Anmeldeschluss:

Samstag, 1. Oktober 2022

Kursnummer 23502

Termin 2: Samstag, 14. Januar 2023

Anmeldeschluss:

Samstag, 31. Dezember 2022

Kursnummer 23503

Termin 3: Samstag, 25. März 2023

Anmeldeschluss:

Samstag, 11. März 2023

Zeit

Jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 80,-

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

**Referent*in
Lehrbeauftragte/r
Rotes Kreuz**
*(in Kooperation mit
dem Roten Kreuz)*



ERSTE HILFE GRUNDKURS 16 STUNDEN – KLAGENFURT (2-TEILIG / 2 TERMINE)

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerscheingesetz-DV 1997, § 6 sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung, ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen, ...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziele

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollenn

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/
Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe*)

Kursnummer 23504

Termin 1: Samstag, 22. Oktober 2022 /

Samstag, 29. Oktober 2022

Anmeldeschluss:

Samstag, 8. Oktober 2022

Kursnummer 23505

Termin 2: Samstag, 15. April 2023 /

Samstag, 22. April 2023

Anmeldeschluss: Samstag, 1. April 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 150,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16



Referent*in
Lehrbeauftragte/r
Rotes Kreuz
(in Kooperation mit dem Roten Kreuz)

KINDERNOTFALLKURS 6 STUNDEN – KLAGENFURT (3 TERMINE)

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Er umfasst die Bereiche der nicht lebensbedrohlichen Verletzungen sowie den durchzuführenden lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Notfällen mit Atem- und Kreislaufstillstand. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die richtige praktische Anwendung des theoretisch vermittelten Wissens gelegt.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Säuglingsnotfälle – Besonderheiten – Kontrolle Lebensfunktion
- Säuglingsnotfälle – praktische Übungen
- Kindernotfall – Kontrolle Lebensfunktionen
- Kindernotfall – Praktische Übungen – Blutungen – Lagerungen
- Kinder – Extremitätenverletzungen – Verbrennungen – Sonnenstich, usw.

Ziel

- Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe*)

Kursnummer 23506

Termin 1: Samstag, 8. Oktober 2022

Anmeldeschluss:

Samstag, 24. September 2022

Kursnummer 23507

Termin 2: Samstag, 17. Dezember 2022

Anmeldeschluss: Samstag, 3. Dezember 2022

Kursnummer 23508

Termin 3: Samstag, 11. März 2023

Anmeldeschluss:

Samstag, 25. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS 8 STUNDEN – SPITTAL/ DRAU

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe*)

Referent*in
Lehrbeauftragte/r
Verein BILDUNGS-
RAUM
(in Kooperation mit dem Verein BILDUNGSRAUM)



Kursnummer 23509

Termin

Samstag, 26. November 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Verein BILDUNGSRAUM
Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 12. November 2022



Referent*in
Lehrbeauftragte/r
Verein BILDUNGS-
RAUM
(in Kooperation mit
dem Verein
BILDUNGSRAUM)

ERSTE HILFE GRUNDKURS 16 STUNDEN – SPITTAL/ DRAU (2-TEILIG)

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerscheingesetz-DV 1997, § 6 sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen, ...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/*
Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

Kursnummer **23510**

Termine

Samstag, 21. Januar 2023
 Samstag, 28. Januar 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Verein BILDUNGSRAUM
 Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 150,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 7. Januar 2023

KINDERNOTFALLKURS 6 STUNDEN – SPITTAL/ DRAU

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Er umfasst die Bereiche der nicht lebensbedrohlichen Verletzungen sowie den durchzuführenden lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Notfällen mit Atem- und Kreislaufstillstand. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die richtige praktische Anwendung des theoretisch vermittelten Wissens gelegt.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Säuglingsnotfälle – Besonderheiten – Kontrolle Lebensfunktion
- Säuglingsnotfälle – praktische Übungen
- Kindernotfall – Kontrolle Lebensfunktionen
- Kindernotfall – Praktische Übungen – Blutungen – Lagerungen
- Kinder – Extremitätenverletzungen – Verbrennungen – Sonnenstich, usw.

Ziel

- Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/*
Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

Referent*in
Lehrbeauftragte/r
Verein BILDUNGS-
RAUM
(in Kooperation mit
dem Verein
BILDUNGSRAUM)



Kursnummer **23511**

Termin

Samstag, 4. Februar 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Verein BILDUNGSRAUM
 Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 65,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 21. Januar 2023



Referent*in
Lehrbeauftragte/r
Verein BILDUNGS-
RAUM
(in Kooperation mit
dem Verein
BILDUNGSRAUM)

HILFE AUFFRISCHUNGSKURS 8 STUNDEN – VILLACH

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/*
Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

Kursnummer **23512**

Termin

Samstag, 18. Februar 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
 Bezirksstelle Villach
 Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 4. Februar 2023

Referent*in
Lehrbeauftragte*r
Rotes Kreuz
(in Kooperation mit
dem Roten Kreuz)



ERSTE HILFE GRUNDKURS 16 STUNDEN – VILLACH (2-TEILIG)

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerscheingesetz-DV 1997, § 6 sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen ...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/*
Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

Kursnummer **23513**

Termine

Samstag, 13. Mai 2023
 Samstag, 20. Mai 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
 Bezirksstelle Villach
 Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 150,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 29. April 2023



Referent*in
Lehrbeauftragte/r
Rotes Kreuz
(in Kooperation mit dem Roten Kreuz)

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS 8 STUNDEN – WOLFSBERG (2 TERMINE)

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziele

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe*)

Kursnummer **23514**

Termin 1: Samstag, 5. November 2022

Anmeldeschluss:
Samstag, 22. Oktober 2022

Kursnummer **23515**

Termin 2: Samstag, 25. Februar 2023

Anmeldeschluss:
Samstag, 11. Februar 2023

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Wolfsberg
Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16



Referent*in
Lehrbeauftragte*r
Rotes Kreuz
(in Kooperation mit dem Roten Kreuz)

ERSTE HILFE GRUNDKURS 16 STUNDEN – WOLFSBERG (2-TEILIG)

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerscheingesetz-DV 1997, § 6 sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen ...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe*)

Kursnummer **23516**

Termine

Samstag, 12. November 2022
Samstag, 19. November 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Wolfsberg
Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 150,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Samstag, 29. Oktober 2022



Referent*in
ÖAMTC Mitarbei-
ter/innen

FAHRTECHNIK- UND SICHERHEITS- TRAINING (2 TERMINE)

Bei diesem kompakten Fahrsicherheitstraining lernen Sie kritische Situationen besser zu meistern. Ein Team von erfahrenen Instruktoren sorgt dafür, dass Sie sich langsam an Gefahrenbereiche herantasten und einen souveränen Fahrstil für kritische Situationen entwickeln. Dabei orientieren wir uns an den individuellen Kenntnissen der Teilnehmer/innen.

Inhalte

- Bremstraining: Blockier-, Intervall-, ABS- und Schlupfbremisübungen bei verschiedenen Geschwindigkeiten, Fahren bei Schnee
- Kurventraining: Erfühlen und Erfahren der persönlichen und fahrphysikalischen Grenzwerte
- Gefahrentraining: Ausweichen bei plötzlich auftauchenden computer-gesteuerten Hindernissen (Wasserwand, Notbremsung usw.)
- Alles rund um das Auto (Reifen, Öl, Wasser usw.)
- Schneekettenschulung

Ziel

- Mehr Sicherheit bei kritischen Fahrsituationen

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Mitarbeiter*innen
- **Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!**

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer **23517**

Termin 1: Samstag, 5. November 2022

Anmeldeschluss:

Samstag, 22. Oktober 2022

Kursnummer **23518**

Termin 2: Samstag, 19. November 2022

Anmeldeschluss:

Samstag, 5. November 2022

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: ÖAMTC Fahrtechnikzentrum

St. Veit/ Glan

Mail 11, 9300 St. Veit/ Glan

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 240,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 12



**SPEZIELLE.
ANGEBOTE.**

23600

6



Referentin
Prof. Mag. Renate Kreutzer
Psychologin
Psychotherapeutin,
klinische Seelsorgerin

PSYCHOHYGIENE & STRESSPRÄVENTION (4-TEILIG)

Viele Menschen leiden heute an Überforderung. Berufliche und private Anforderungen sind oft sehr hoch und um hier ein gutes Gleichgewicht zu finden, ist es wichtig schon präventiv Stressoren, aber auch eigene Resilienzen zu erkennen und für sich zu nutzen.

Gerade an Mitarbeiter*innen im Sozialbereich werden von verschiedensten Seiten (Kunden*innen, Vorgesetzte, Kollegen*innen) oft unterschiedliche Anforderungen gestellt, die es in den Arbeitsalltag zu integrieren gilt. Durch das Wissen über die eigenen Stressoren bzw. Resilienzen kann dies um vieles besser gelingen.

Inhalte

- Die eigenen Grenzen und die der anderen erkennen und sinnvoll im beruflichen Kontext setzen lernen
- Resilienz- und Schutzfaktoren in der Alltagspraxis und förderliche Umgebungsbedingungen erkennen lernen
- Stärkung eigener Resilienz und Selbstfürsorge
- Reflexion der eigenen Rolle im beruflichen Kontext
- Methoden zum besseren Umgang mit belastenden Situationen

Ziele

- Die eigenen Muster erkennen und lernen, mit Grenzen und eignen Resilienzen gut umzugehen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

Kursnummer 23601

Termine (4-teilig)

Mittwoch, 28. September 2022
Dienstag, 4. Oktober 2022
Mittwoch, 12. Oktober 2022
Donnerstag, 20. Oktober 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (4x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 210,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 14. September 2022

GRENZEN SETZEN – GRENZEN ACHTEN (2-TEILIG)

Wer immer allen Erwartungen nachkommen will, wird seine Grenzen bald schmerzhaft spüren. Aber wer seine Grenzen kennt, kann auf die andere Person zugehen und ihr/ihm wirklich begegnen.

Inhalte

- Was sind Grenzen – und wozu Grenzen setzen?
- Wie erkenne ich meine und die Grenzen der anderen?
- Liebevoll Grenzen setzen und NEIN sagen – wie geht das?
- Grenzen schaffen Beziehung

Ziele

- Die eigenen Muster erkennen und lernen, mit Grenzen und eignen Resilienzen gut umzugehen

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

Referentin
Prof. Mag. Renate Kreutzer
Psychologin
Psychotherapeutin,
klinische Seelsorgerin



23600

Kursnummer 23602

Termine (2-teilig)

Dienstag, 18. Oktober 2022
Montag, 24. Oktober 2022

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (2x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle St. Veit/ Glan
Grabenstraße 10, 9300 St. Veit/ Glan

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 105,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Dienstag, 4. Oktober 2022



**Referentin
Elisabeth Stefan,
MA**
*Wald- und Outdoor-
pädagogin, Forest
Therapy Guide,
Elementarpädagogin,
www.treetime.at*

WALDBADEN – EINTAUCHEN IN DEN ZAUBER DES WALDES

Durchatmen, stehenbleiben und staunen, genießen, neue Kraft tanken, das alles und noch mehr ist Waldbaden. Shinrin Yoku - so wird es in Japan genannt.

Studien belegen, dass bereits ein Aufenthalt von wenigen Stunden positive Auswirkung auf Immunsystem, Blutdruck, Konzentrationsfähigkeit usw. haben kann. Beim angeleiteten Waldbaden gelingt es oft leichter in den Moment und in ein Gefühl der Zeitlosigkeit einzutauchen. Das Waldbaden findet auf einer Strecke von nur ein bis zwei Kilometern statt – man ist gemütlich und nicht sportlich unterwegs.

Bitte mitbringen: feste Schuhe, Regenschutz, sehr warme Kleidung!

Inhalte

- Einfache Übungen meditativen Charakters
- Vertiefung der Beziehung zu sich selbst, zur Natur und zu den Menschen um sich
- Teezeremonie zum Abschluss

Ziele

- Förderung der Selbstwahrnehmung
- Kennenlernen der positiven Wirkung des Waldes auf Gesundheit und Wohlbefinden
- Entschleunigung

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer 23603

Termin

Samstag, 12. November 2022

Zeit

9:30 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Parkplatz Gasthof Waldwirt
Josefiwaldweg 2, 9020 Klagenfurt a. W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 29. Oktober 2022

STARK IN STÜRMISCHEN ZEITEN

Was gibt mir Kraft, um in Krisenzeiten gesund, motiviert und zufrieden zu sein?

Die moderne Arbeitswelt ist geprägt von Hektik und Zeitdruck. Wir erledigen Aufgaben, die andere vorgeben und das möglichst schnell. Die Folge: Aufmerksamkeitsprobleme, Ungeduld und zunehmende Oberflächlichkeit. Wir zeigen Ihnen, wie Sie dem entgegenwirken können.

Parken: vor dem Seminarzentrum oder Sie stellen Ihr Auto am Öffentlichen Parkplatz/visavis Gemeindeamt Rosegg, Sattler Weg (Sackgasse) ab

Inhalte

- Die Entstehungsgeschichte Ihrer Probleme und wie Sie diese ändern können
- Arbeits- und Lebenszufriedenheit – eine Vision?
- Selbstreflexion: Ihre Talente, Potentiale und Fähigkeiten erkennen
- Aktiv werden durch Mut und Veränderungswille
- Selbstverantwortung übernehmen, wie geht das?
- Selbstbewusst und authentisch leben

Ziele

- Demotivation, Frust und Burnout verhindern und stattdessen ein hohes Maß an Selbstmotivation und Lebensfreude zu entwickeln

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte und Heimhilfen*)

**Referentin
Mag. Gerlinde
Werginz, MA**
*Beratung, Coaching,
Seminare*



23600

Kursnummer 23604

Termin

Samstag, 11. März 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:30 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Praxis- und Seminarzentrum
Gerlinde Werginz
Sattler Weg 17, 9232 Rosegg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 180,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 25. Februar 2023



Referentin
Gabriele Stenitzer
*Lebens- und Sozialberaterin,
Dipl. Mentaltrainerin,
Coach und Mediatorin*

DER WEG ZU POSITIVEM BEWUSSTSEIN UND AUSGEGLICHENHEIT

Stress und psychische Belastungen wirken direkt und unmittelbar auf unseren Körper, genauso wie unsere Körperhaltung, Gestik und Mimik unsere Stimmung beeinflussen. Alles was wir erleben oder erfahren, wird in unserem gesamten Körper beziehungsweise in den Zellen als „emotionale Erfahrung“ abgespeichert. So baut der Körper ein unbewusstes Erfahrungswissen auf.

Erfahren Sie in diesem Seminar, welche körperlichen Strategien den psychischen Zustand unterstützen können und wie Sie ein gesundes und gutes Körpergefühl als Basis für Ihr Wohlbefinden aufbauen können.

Inhalte

- Eigene Selbstwahrnehmung
- Innere und äußere Haltung
- Raus aus dem Gedankenkarussell
- Veränderung von blockierenden Gedankenmustern
- Mentale Übungen für innere Stärke und Ausgeglichenheit

Ziele

- Steigerung des eigenen Wohlbefindens, der Motivation und Leistungsfähigkeit
- Stärkung der eigenen Selbstwirksamkeit und Hebung der Stimmung

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer **23605**

Termin
Samstag, 22. April 2023

Zeiten / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Online)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 100,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss
Samstag, 8. April 2023

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

für externe Teilnehmer*innen

Anmeldung

Jede Anmeldung ist verbindlich, d. h. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung. Anmeldeformulare finden Sie unter <https://www.hilfswerk.at/kaernten/jobs-und-bildungsangebote/bildungsangebote/hilfswerk-akademie> oder telefonisch unter 05 0544 5052.

- Senden Sie Ihre Anmeldung vor Anmeldeschluss an: office@hilfswerkakademie-ktn.at oder kontaktieren Sie uns unter 050544-5052.
- Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens nach verfügbaren Teilnahmeplätzen berücksichtigt.
- Ehestmöglich erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail zugesandt.
- Wir ersuchen um Bezahlung bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung.
- Sollte zum Anmeldeschluss die notwendige Teilnahmezahl nicht erreicht werden, wird die Veranstaltung per E-Mail abgesagt.

Stornobedingungen

- Ein schriftlicher Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum angegebenen Anmeldeschluss kostenlos möglich.
- Bei Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist sind 100% des Kursbeitrages zu bezahlen.
- Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben wird keine Stornogebühr verrechnet; in diesem Fall bitten wir um Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung an office@hilfswerkakademie-ktn.at

Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen auch kurzfristig aus organisatorischen Gründen abzusagen. Bei der Absage von Veranstaltungen erhalten Sie den Kursbeitrag rückerstattet. Bei Terminverschiebungen und Veränderungen von Trainern*innen oder des Veranstaltungsortes können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.



Schutzmaßnahmen COVID-19

Bei Präsenzveranstaltungen gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen COVID-19-Maßnahmen bzw. Schutzbestimmungen.

Auskünfte

Bei Fragen und Auskünften zum Bildungsprogramm kontaktieren Sie uns unter **05 0544-5052** oder office@hilfswerkakademie-ktn.at



ANMELDUNG

für externe Teilnehmer*innen

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

Angaben zur Veranstaltung

Kursnummer:

Name der Veranstaltung:

Termin(e): Zeit(en):

Angaben zur Person

Anrede (Herr/Frau): Titel:

Vorname Nachname:

SV-Nr. Geb. Datum:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefonnummer

Es gelten die im Bildungsprogramm dargelegten Teilnahmebestimmungen, welche ich mit meiner Unterschrift akzeptiere. Die Zertifikate bzw. Teilnahmebestätigungen werden nach meinen Angaben in dieser Anmeldung ausgestellt.

.....
Datum

.....
Unterschrift d. Teilnehmers

Datenschutzerklärung:

Mit meinem Eintrag in oben angeführte Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass alle von mir angegebenen personenbezogenen Daten, nämlich Name, Titel, Anschrift, SV-Nr., Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse vom Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee zum Zwecke der Informationsübermittlung zu Veranstaltungen und über angebotene Dienstleistungen des Hilfswerks Kärnten, der LSB-Unternehmensgruppe, der Hilfswerk Kärnten Service GmbH und der Hilfswerk Akademie Kärnten verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mittels Brief an das Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee oder per E-Mail an: datenschutz@hilfswerk.co.at widerrufen.

Ich bestätige, dass ich bei Erhebung meiner personenbezogenen Daten über die Verwendung derselben durch den Veranstalter informiert wurde und diese Information in Schriftform auch über die Homepage www.hilfswerk-ktn.at abrufbar ist.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

HILFSWERK Akademie Kärnten

Waidmannsdorfer Straße 191 | 9073 Klagenfurt am Wörthersee | Telefon 05 0544-5052 | office@hilfswerkakademie-ktn.at

www.hilfswerkakademie-ktn.at